# PSA-Magazin 1998/99

Dank unserem Ausrüster

**TIBHAR®**

Das offizielle DEM-Logo

## 67. Deutsche Meisterschaften
## 5. - 7. März 1999
## Sporthalle Augsburg
## mit Superstar Jörg Roßkopf

# MÖBEL - MÖBEL - MÖBEL - MÖBEL

**Eine der besten Adressen für preisbewußte Möbelkäufer**

**Montag bis Freitag 9–19 Uhr, Samstag 8–16 Uhr**

augusta möbelmarkt

Augsburg-Lechhausen, Neuburger Str. 217

im Parkkauf · Tel.: 0821/70 40 55 · Fax 74 18 08

Auf mehr als 4000 qm Ausstellungsfläche zeigen wir Ihnen die ganze Vielfalt preiswerten Wohnens.

**Wann besuchen auch Sie uns ganz unverbindlich?**

Wir machen gute Drucksachen preiswert

NDS
Neue
Druck + Service
GmbH

Dr.-Dürrwanger-Str.46
86156 Augsburg
Tel. 08 21 / 4 44 77 - 0
Fax 08 21 / 4 44 77 - 10

# Die hemmungslose Verpflichtung von Ausländern

Die erste Saison in der Regionalliga Süd ist mit dem 4. Platz in der Abschlußtabelle in etwa so verlaufen, wie man es erwarten konnte. Gegen die großen Drei, Meister Gräfelfing, Vizemeister Bayern München und Neureut mußten wir 10 von 12 Punkten abgeben. Lediglich gegen die in der Rückrunde ersatzgeschwächten Neureuter reichte es zu einem 9:7-Erfolg. Diese drei Teams hatten hochkarätige Ausländer an Bord und waren wesentlich ausgeglichener besetzt als wir mit unserer jungen Truppe. Platz vier bei 28:12 Punkten ist aber schon deshalb respektabel, weil unser Sextett gegen die übrigen sieben Mannschaften bei nur zwei Unentschieden (Passau, Adelsried) ungeschlagen blieb.

Die kommende Spielzeit 1998/99 wird bei einigen Klubs durch ein noch größeres Kontingent an Ausländern geprägt. 4 bis 5 ausländische Spieler pro Mannschaft, die zum Teil in Fahrgemeinschaften aus Tschechien, Polen, Ungarn, Slowenien usw. am Freitag oder Samstag zu den Regionalliga-Punktspielen anreisen, sind keine Seltenheit mehr. Gemessen an den von den 11 Mannschaften gemeldeten 66 Stammspielern beträgt der Ausländeranteil diesmal knapp 50 Prozent.

Nachdem in der Vorsaison „nur" rund ein Drittel der Akteure nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besaß, ist dies eine satte Steigerung im zweiten Jahr nach der Lockerung der Ausländerregelung durch die Bundeshauptversammlung (BHV) des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Als Auswirkung des Bosmann-Urteils stimmte bekanntlich im Juni 1997 die BHV nach kontroverser Diskussion dem unbeschränkten Einsatz von Ausländern aus den Mitgliedsstaaten der EU (Europäische Union) und der ETTU (Europäische Tischtennis-Union) zu. Da die Juristen des DTTB Prozeßlawinen befürchteten, wurden die Delegierten der Verbände händeringend um ihr Votum gebeten.

Nun liebe TT-Fans, warum erwähne ich dies alles. Alle Tischtennis-Verantwortlichen sollten es wissen: Für den nationalen TT-Sport, meines Erachtens bis hinauf in die Lizenzliga der Herren und der 1. Bundesliga der Damen, ist eine solche Entwicklung schädlich. Junge Spieler bekommen immer weniger die Chance in höheren Spielklassen eingesetzt zu werden. Viele Vereine plagen sich nicht mit eigener Talentförderung ab, sondern gehen mit der Verpflichtung von Ausländern den bequemeren Weg.

Wenn schon nicht in der Eliteliga möglich, von der zweiten Bundesliga abwärts sollte der DTTB dringend und mit all seinen Möglichkeiten im Interesse des Nachwuchses versuchen, die Lockerung rückgängig zu machen. Unser Verbandspräsident Claus Wagner drückte es vor einem Jahr so aus: „Trotz juristischer Bedenken, sollte es immer noch möglich sein, daß das Regelwerk von Sportverbänden in gewisser Weise autonom sein kann und sich nicht dem europäischen Arbeitsrecht unterwerfen muß."

Mit dem einzigen Neuzugang, Jugendspieler Alexander Möst (17), und drei Junioren stellen wir wie schon letztes Jahr die jüngste Truppe der Liga. Wir hoffen natürlich, daß Sie, liebe TT-Fans, uns auch in der kommenden Spielzeit durch den Besuch der Heimspiele unterstützen werden.

## INHALTSVERZEICHNIS


Inhalt ..... Seite
Kolumne des Abteilungsleiters ..... 3
Neureut und Bayern favorisiert ..... 5
Die Team-Kader auf einen Blick ..... 6
Steckbriefe unserer Akteure (1–3) ..... 8
Die Altersstatistik der Liga ..... 9
Steckbriefe unserer Akteure (4–6) ..... 10
Saisonspielplan 1998/99 ..... 12+13
Spielerstatistik Saison 1997/98 ..... 14
Der „Neue" im Team ..... 16
Top-Ergebnisse beim Nachwuchs ..... 17
Die DEM '99 wirft Schatten voraus ..... 19
Herzlichen Glückwunsch Toni ..... 20
Starke Landesliga-Truppe ..... 21
Die Dritte muß „beißen" ..... 22
Zwei Damenteams am Start ..... 23
3 Jungenteams im Spielbetrieb ..... 24
Terminplan der Jungen-Bayernliga ..... 25
Computer-Ranglisten ..... 26
Titelsammlung von 1991–1998 ..... 28
Tischtennis im DSF-Fernsehen ..... 29
Abschlußtabellen ..... 30


## IMPRESSUM


**Auflage:** 2000 Exemplare

**Herausgeber:**

Post SV Telekom Augsburg e.V.
Abt. Tischtennis

**Verantwortlich für Redaktion und Inhalt:**

Peter Schnaas

**Redaktion:**

Ralf Mieke, Peter Schnaas

**Fotos:**

Diekamp (Titel Sporthalle), Grob E., Johnmüller, Lode, Merkle, Mieke

**Satz und Druck:**

Farbdrucke Bayerlein GmbH
Neusäß bei Augsburg

Stadtsparkasse Augsburg
Ihr leistungsstarker Partner

● Rechtzeitig für den Ruhestand vorsorgen. Mit Prämiensparen, Immobilien, Lebensversicherung, Deka-Concept und unserer Beratung. Und wir rechnen auch für Sie aus, was so zu Ihrer Rente dazukommt. **Die SPrivatVorsorge. Fragen Sie uns einfach direkt. Wir beraten Sie gern.**

http://www.stadtsparkasse-augsburg.de

**WARTEN SIE NICHT, BIS ER FÜR SIE SORGT.**
**SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.**

## FC Neureut und Bayern München heißen die Favoriten
## Badischer Klub in Top-Spielen mit 6 Ausländern?

Das Gesicht der Liga hat sich verändert. Ein Bundesligaabsteiger: DJK Kleinwallstadt, drei Aufsteiger: TTK Würzburger Hofbräu II (Bayern), TTC Eilenburg (Sachsen), TG Eggenstein (Baden) heißen die Neuen in der Regionalliga Süd. Da nur Eggenstein (ohne Ausländer) etwas abfällt, die anderen aber über eine beachtliche Spielstärke verfügen, verspricht die Runde sowohl in der Meisterschaftsfrage als auch im Abstiegskampf spannend zu werden.

An der Spitze wird diesmal ein Zweikampf prognostiziert. Ein Anwärter ist sicher Vizemeister Bayern München, der mit dem Chinesen Duan Yong Jun einen neuen Spitzenspieler gemeldet hat. Roland Krmaschek (Tscheche mit deutschem Paß) rückt dadurch in die Mitte und mit Bela Mesaros taucht ein alter Haudegen aus Jugoslawien, der in Deutschland schon 1. und 2. Bundesliga gespielt hat, an der Position sechs auf. Da sind die Abgänge Pils und Feißt leicht zu verkraften.

*Der Post SV geht mit einem jungen und sympathischen Team in die Saison 1998/99. Ziel in einer durch einen höheren Ausländeranteil noch stärkeren Liga ist ein Mittelplatz.*
**Von links:** *Spielertrainer Fu Yong, Daniel Demleitner, Jörg Stüttgen, Florian Kaindl, Neuzugang Alexander Möst und Kapitän Helmut Grob.*

Viel vorgenommen hat sich offensichtlich der letztjährige Dritte, der FC Neureut 08. Nachdem die Badener ihre Titelambitionen in der Vorsaison schon zu Beginn der Rückrunde begraben mußten, wollen sie diesmal mit einer Ausländertruppe zum Ziel kommen. Drei Tschechen (Mrkvicka, Klasek, Cihak) ein Pole (Mojski), der Ungar Janos Takacs (vorher Elektronik Gornsdorf) und als einziger Deutscher Ralf Neumaier, der nach eigenen Angaben wohl in den Top-Spielen der Nummer 8, dem Ungar Löriniczi, den Vortritt lassen muß, sollen die Titelträume des Vereins realisieren.

Eine ähnliche Strategie fährt unser Lokalrivale SV Adelsried. Mit dem Sohn des Managers, Florian Niedermair, ist nur ein gebürtiger Deutscher übrig geblieben. Mit dem neuen Spitzenduo David Stepanek und Karel Karasek (beide Tschechien) kann der letztjährige Achte eventuell ebenfalls ganz vorne landen. Von der Papierform her könnte dies auch für den TTC Frickenhausen 2 mit den neuen Spitzen, dem Polen Piotr Skierski und dem Chinesen Zhang Yin sowie Altmeister Peter Stellwag an der Position drei, zutreffen. Da aber gemeinhin Reserve-Mannschaften ein Mauerblümchendasein fristen und Skierski sicher auch Erstligaeinsätze erhält, ist ein Platz im Mittelfeld wahrscheinlicher.

Auch der TTC Fortuna Passau kann, nachdem der Verein die Schwäche an der Position zwei durch die Verpflichtung des Ungarn Zsolt Hollo (vorher DJK Rosenheim) beseitigt hat, erneut das Mittelfeld repräsentieren. Zweitliga-Absteiger DJK Kleinwallstadt zählt eventuell zur selben Kategorie. Allerdings bleibt bei den Unterfranken abzuwarten, wie es sich auswirkt, daß die nominelle Nummer zwei, Peter-Paul Pradebaan aus Sri-Lanka, nur spielen darf, wenn Gao Xiao Jun nicht zum Einsatz kommt.

In Unterboihingen war letzte Saison ein Chinese Namens Lu Si Cug gemeldet, der aber dann doch nicht zur Verfügung stand. Diesmal steht ein Chinese Namens Xi Minjie auf der Rangliste. Sollte der wieder nicht kommen, ist der württembergische Klub in Nöten, denn Michael Krumtünger, trotz seines Alters noch ein Leistungsträger, wechselte zum Verein in seinem Wohnort.

Während bei der Würzburger Reserve trotz routinierter Leute vieles davon abhängt, zu welchen Leistungen der Chinese fähig ist und wie die jungen Leute in der Regionalliga zurecht kommen, ist eine Prognose in Sachen Aufsteiger TTC Eilenburg aus Sachsen ohne Detailkenntnisse nahezu unmöglich. Vier slowenische Junioren von 1 bis 4, ein Pole und ein Deutscher sollen für den Klassenerhalt sorgen.

Für die TG Eggenstein, mit den früheren Zweitligaspielern Bernd Griesinger TTC Weinheim) und Thomas Sefried (Neuhausen) dürfte es ohne Ausländer und mit durchschnittlichem deutschen Personal ganz besonders schwer werden, die Klasse zu erhalten.

Unsere Mannschaft präsentiert sich nicht schwächer als in der Vorsaison. Für uns war es vor allem sehr wichtig, daß Fu Yong auch im dritten Jahr die Mannschaft als Trainer und Spitzenspieler führt. So kann sicher auch der einzige Neue im Team, der Jugendliche Alexander Möst aus Obergünzburg, von Fu's Arbeit profitieren und schnell an Spielstärke und Erfahrung gewinnen.

Seit 1991, seiner ersten Spielzeit für den Post SV, spielte Helmut Grob an der Position zwei, nun rückt mit Florian Kaindl ein Jüngerer nach. Der schweren Aufgabe – in den sechs Jahren 2. Bundesliga waren gerade die „Einser" von besonderer Qualität –, hat sich der Kapitän mit Können, taktischer Disziplin und psychischer Stärke gestellt. Die Zeit war auch erfolgreich, denn es gab Saisons, wo er auch schon mal bester deutscher Akteur im oberen Paarkreuz war. Der 20jährige Kaindl steht sicher vor einer schwierigen Aufgabe. Für die neue Nummer 2 ist es zweifelsohne ein harter Job, auf keinen leichten Gegner mehr zu treffen und Woche für Woche 100%ig gefordert zu sein.

Da sich Daniel Demleitner in der letzten Saison weiter gesteigert hat – die Erfolge in der Mannschaft und im Einzelsport am Ende der Jugendzeit belegen dies – und auch Jörg Stüttgen in seiner zweiten Regionalligasaison mit noch konstanteren Leistungen aufwarten dürfte, haben wir uns einen Platz zwischen 5 und 7 zum Ziel gesetzt.

# Der Regionalligakader auf einen Blick

**SV Adelsried**

1. Stepanek David TCH
2. Karasek Karel TCH
3. Molenda Piotr
4. Liang Gialiang CHN
5. Niedermair Florian
6. Szappanos Csaba HUN

**TG Eggenstein**

1. Griesinger Bernd
2. Huck Thomas
3. Fetzner Dirk
4. Sefried Thomas
5. Antonowitch Arno
6. Krämer Walter

**TTC Frickenhausen II**

1. Skierski Piotr POL
2. Zhang Yin CHN
3. Stellwag Peter
4. Frank Hartmut
5. Dirment Laurentin ROM
6. Hohl Michael

**TTC Fortuna Passau**

1. Pytlik Martin TCH
2. Hollo Zsolt HUN
3. Weikert Gerd Stephan
4. Weikert Andreas
5. Link Paul
6. Jenista Ludek

**Post SV Telekom Augsburg**

1. Fu Yong CHN
2. Kaindl Florian
3. Grob Helmut
4. Demleitner Daniel
5. Stüttgen Jörg
6. Möst Alexander

*Fu Yong, Spitzenspieler und Trainer des Post SV Telekom Augsburg.*

**TTC Eilenburg**

1. Gooa Daniel SLO
2. Illas Erik SLO
3. Sestak Tomas SLO
4. Krajcik Robert SLO
5. Fischer Dandy
6. Strzalkowski Krzysztof POL

**FC Bayern München**

1. Duan Yong Jun CHN
2. Oljnik Martin TCH
3. Krmaschek Roland
4. Krämer Steffen
5. Dr. Matthias Carsten
6. Mesaros Bela YUG

*Besticht durch eine exzellente Abwehr: Roland Krmaschek, mit einer tollen Bilanz.*

*Piotr Skierski, der polnische Nationalspieler, die neue Nr. 1 in Frickenhausen mit garantierten Erstliga-Einsätzen.*

**DJK Kleinwallstadt**

1. Gao Xiao Jun CHN
2. Pradebaan Peter-Paul SRI
3. Szabo Krisztian HUN
4. Schreiner Ralf
5. Berberich Michael
6. Appel Jürgen

**FC Neureut 08**

1. Mrkvicka Radek TCH
2. Klasek, Marek TCH
3. Cihak Marek TCH
4. Mojski, Zbigniew POL
5. Takacs, Janos HUN
6. Neumaier, Ralf

**TV Unterboihingen**

1. Xi Minjie CHN
2. Orlowski Miland TCH
3. Schlichter Jörg
4. Schenk, Miroslav
5. Scheufler, Tim
6. Roth Gabor

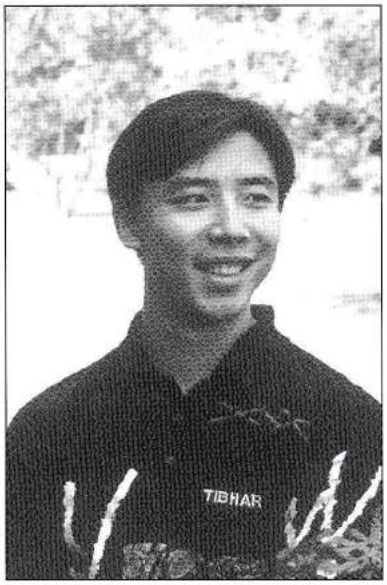
**TTK Würzburger Hofbräu II**

1. Mnich Norbert
2. Borsos Cornel
3. Fan Xiang Dong CHN
4. Stock Michael
5. Roth Manuel
6. Schätzlein Alexander

*Cornel Borsos, Ex-Bundesligaspieler und routinierte Nr. 2 des Aufsteigers TTK Würzburger Hofbräu II.*

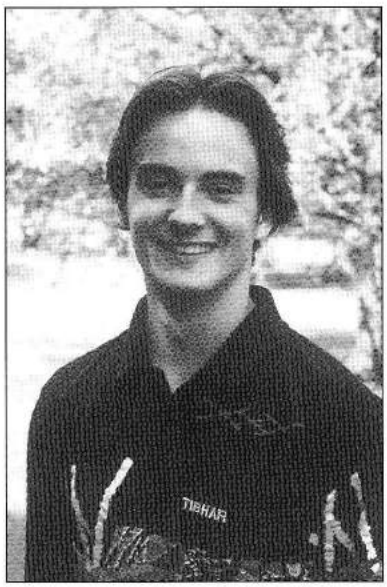
OPTIK
trepl GmbH
AUGENOPTIK UND CONTACTLINSEN
Ludwigstraße 22 · 86 152 Augsburg
Telefon 0821/ 51 84 51

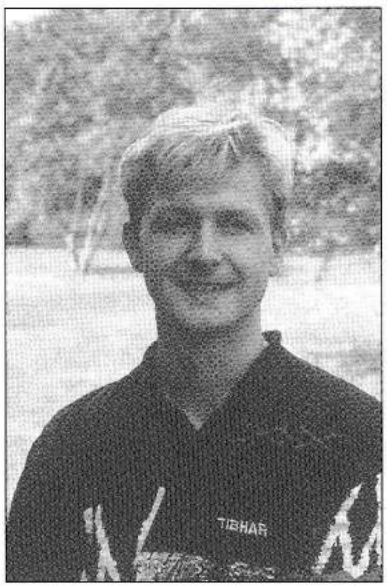
# Steckbriefe unserer Akteure




| | |
|---|---|
| Name | Fu Yong |
| Position beim Post SV Telekom | 1 |
| geboren am | 16.8.1972 in der Provinz Shandong |
| bisherige Vereine | China |
| beim Post SV Telekom | seit 1996 |
| bisherige Erfolge | 1989 italienische Jugendmeisterschaft<br>1. Platz mit der Mannschaft<br>1990 Kadermitglied der<br>chinesischen Nationalmannschaft<br>1994 4. Platz<br>chinesische Mannschaftsmeisterschaft |
| TT Vorbild | Kong Linghui |
| Material (Holz, Vorhand, Rückhand) | Tibhar |
| Beruf | TT-Profi |
| Hobbies | Singen, Musik hören (Popmusik) |
| Traumurlaubsland | USA |

| | |
|---|---|
| Name | Florian Kaindl |
| Position beim Post SV Telekom | 2 |
| geboren am | 3.4.1978 in Ichenhausen |
| bisherige Vereine | TV Lauingen, TV Dillingen |
| beim Post SV Telekom seit | 1991 |
| bisherige Erfolge | 1990-91 2 x süddeutscher Schülermeister und Ranglistenerster<br>1987-93 16 x bayerischer Meister Einzel/Doppel/Mixed<br>1991 2. Platz deutsche Schülerrangliste<br>2. Platz deutsche Schüler-Meisterschaft im Doppel<br>1994 2. Platz deutsche Jugendmeisterschaft im Doppel<br>Süddeutscher Jugendmeister im Doppel<br>(mit Michael Herrler)<br>1996 Deutscher Juniorenmeister im Doppel mit Martin Schauer<br>(TSV Gräfelfing)<br>3. Platz bayer. Meisterschaft Einzel |
| Beruf | Azubi (Geldinstitut) |
| TT-Vorbild | Jan-Ove Waldner |
| Plazierung Joola Rangliste | 70 |
| Material (Holz, | Tibhar Stencel Offensive |
| Vorhand, Rückhand) | Tibhar Speedy Spin MC 2.2 mm |
| Hobbies | Squash, Kartenspielen, Weggehen |
| Traumurlaubsland | Schweden, Italien |




| | |
|---|---|
| Name | Helmut Grob |
| Position beim Post-SV Telekom | 3 |
| geboren am | 13.5.1968 in Augsburg |
| bisherige Vereine | VSC Donauwörth, ATSV Saarbrücken |
| beim Post-SV Telekom seit | 1991 |
| bisherige Erfolge | 1985 deutscher Jugend-Meister im Einzel und Doppel<br>1988 4. Platz deutsches Top-12 Turnier<br>1989 WM-Teilnehmer in Dortmund<br>1989 deutscher Mannschaftsmeister und ETTU-Pokalsieger<br>1995 bayerischer Meister im Einzel<br>1996 süddeutscher Doppelmeister<br>1997 bayerischer Doppelmeister |
| Beruf | Bankkaufmann (Dipl.-Ökonom) |
| TT-Vorbild | Stellan Bengtsson |
| Plazierung Joola Rangliste | 63 |
| Material (Holz, Vorhand, Rückhand) | Skitt, Tibhar Rapid, Tibhar Speedy Spin MC |
| Hobbies | Sport (u.a. Tennis, Fußball, Skifahren, Surfen), Musik,<br>in gute Restaurants Essen gehen |
| Traumurlaubsland | Australien, USA |

## Der Post SV Telekom stellt wieder das jüngste Team

Die Analyse des „Personals" der 11 Vereine der Regionalliga Süd ist wieder recht aufschlußreich. Gegenüber der Saison 1997/98 fällt besonders der rapide Anstieg der Ausländer, die sich in der kommenden Spielzeit in der dritthöchsten Spielklasse „tummeln", auf. Von den 66 gemeldeten Stammspielern der Clubs sind 31 ausländische und 35 deutsche Akteure. Diese Zahl entspricht 47 Prozent und ist rekordverdächtig! Zum Vergleich dazu die 2. Bundesligen der Herren: In der Nordgruppe sind es 36 %, in der Südgruppe 33 %.

Daß diese Entwicklung – ausgelöst durch die Lockerung der Ausländerregelung auf der Bundesversammlung 1997 – für den deutschen Tischtennissport nicht gut sein kann, leuchtet zumindest jenen ein, die sich die Nachwuchsförderung zum Ziel gesetzt haben.

Bei der Altersstruktur ist gegenüber der Vorsaison der Anteil der 30-39jährigen mit 18 Aktiven – 1997/98 waren es 19 Aktive – fast gleich geblieben. Sieben Spieler sind 40 Jahre und älter (Vorsaison neun).

Weiterhin Mangelware ist der Anteil der Jugendspieler. Wie in der Spielzeit 97/98 zählen gerade mal drei – bei 66 Aktiven also nur 4,5 Prozent – Nachwuchsleute im Alter zwischen 15 und 17 Jahre zur Stammbesetzung der Vereine Kleinwallstadt, Würzburg und Augsburg. Sieben deutsche Junioren (bis 21 Jahre) werden von vier Vereinen nämlich Augsburg (3), Würzburger Hofbräu (2), Frickenhausen (1), Adelsried (1) eingesetzt.

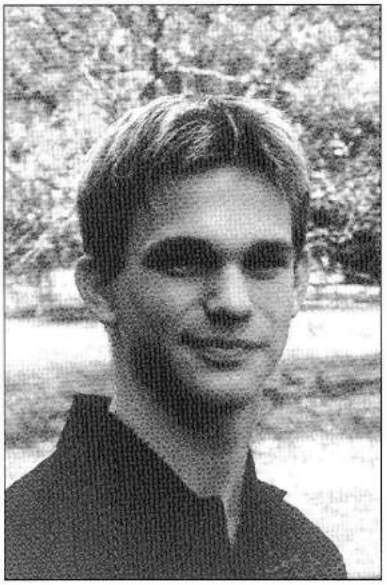
Platz 1 in der Altersstatistik nimmt wieder unsere Mannschaft ein. Wir teilen uns diesen Platz mit dem Neuling TTC Eilenburg. Die Sachsen bieten an den Positionen 1-4 vier slowenische Junioren auf, sicher ein Novum in der Regionalliga.

| Pl. | Verein | Alters-durchschnitt | Anzahl Ausl. |
|---|---|---|---|
| 1. | Post SV Telekom Augsburg | 21,1 | 1 |
| 2. | TTC Eilenburg | 21,1 | 5 |
| 3. | DJK Kleinwallstadt | 24,0 | 3 |
| 4. | TTK Würzburger Hofbräu 2 | 25,3 | 1 |
| 5. | TTC Metabo Frickenhausen | 28,2 | 3 |
| 6. | FC Neureut 08 | 28,3 | 5 |
| 7. | TTC Fortuna Passau | 30,1 | 2 |
| 8. | TV Unterboihingen | 31,0 | 2 |
| 9. | SV Adelsried | 31,5 | 4 |
| 10. | TG Eggenstein | 32,1 | 0 |
| 11. | FC Bayern München | 33,1 | 4 |

# Steckbriefe unserer Akteure

| | |
|---|---|
| Name | Daniel Demleitner |
| Position beim Post SV Telekom | 4 |
| geboren am | 11.3.1981 |
| geboren in | München |
| bisherige Vereine | SC Au München |
| | FC Bayern München |
| beim Post SV Telekom seit | 1996 |
| bisherige Erfolge | Deutscher Meister (Schüler Doppel) |
| | 1997 bayerischer Jugendmeister im Einzel |
| | 1998 3. Platz deutsche Jugendmeisterschaften im Doppel |
| | 1998 4. Platz Bundesranglistenturnier TOP 12 |
| TT-Vorbild | Zoran Primorac |
| Plazierung Joola Rangliste | 180 |
| Material (Holz, Vorhand, Rückhand) | Tibhar Stencel |
| | Tibhar Speedy Spin, MC |
| Beruf | Schüler |
| Hobbies | Fußball, Faulenzen |
| Traumurlaubsland | USA |

| | |
|---|---|
| Name | Jörg Stüttgen |
| Position beim Post SV Telekom | 5 |
| geboren am | 17.03.1980 |
| geboren in | Tauberbischofsheim |
| bisherige Vereine | TSV Schwabmünchen |
| beim Post SV Telekom seit | 1997 |
| bisherige Erfolge | 1993 deutscher Mannschschaftsmeister Jungen-AK II |
| | 1997 süddeutsche Jugendmeisterschaft – 2. Platz im Einzel |
| | 1997 12. Platz bei TOP 12 dt. Jugendranglistenturnier |
| TT- Vorbild | – |
| Plazierung Joola Rangliste | 202 |
| Material (Holz, Vorhand, Rückhand) | Patrick Chila-Off (Tibhar) |
| | Rapid Maximum |
| Beruf | Schüler |
| Hobbies | Partys, Musik hören, Weggehen |
| Traumurlaubsland | Hawaii |



| | |
|---|---|
| Name: | Alexander Möst |
| Postion beim Post SV Telekom | 6 |
| geboren am | 13.08.1981 |
| geboren in | Kempten |
| bisherige Vereine | TSV Kraftisried, TSV Obergünzburg |
| beim Post SV Telekom seit | 1998 |
| bisherige Erfolge | Bayerischer Einzelmeister 1992, Altersklasse IV |
| | 3. Platz bayer. Meisterschaften 1997, Jungen-Doppel |
| | 15facher Bezirksmeister im Schüler- und Jugendbereich |
| | Platz 4 und 5 Herren-Bezirksrangliste |
| TT-Vorbild | Jan-Ove Waldner |
| Plazierung Joola Rangliste | – |
| Material (Holz, Vorhand, Rückhand) | Tibhar IVS; Tibhar Rapid D.Tecs |
| Hobbies | Fußballspielen, Snowboardfahren, 1860-Fan |
| Traumurlaubsland | USA |

# IMMER SPORTLICH FIT


## DOLO-CYL® ÖL

**Das tiefenwirksame Muskel- und Gelenköl**

**Pflanzliche Wirkstoffe schaffen rasch Linderung bei:**

- **Verkrampfungen und Verhärtungen der Bein-, Nacken- und Rückenmuskulatur.**
- **Muskel- und Gelenkverletzungen.**
- **akuten und chronischen Muskel- und Gelenkerkrankungen.**

**Nebenwirkungen und Gegenanzeigen:**
Sehr selten bei Überempfindlichkeit verstärkte Hautreaktionen und Photosensibilisierung möglich. Nicht anwenden bei Arnika-Allergie, Bronchialasthma, Keuchhusten, nässenden Ekzemen.

**Ausrüster der Deutschen Olympiamannschaft**

**Anwendungsgebiete:**
Muskel- und Gelenkrheuma, Muskelverspannungen und Verkrampfungen, Arthrosen, Hexenschuß, Lockerung der Muskulatur in der Sportmedizin. Vorbeugend gegen Muskelkater.

**Zusammensetzung:**
Arnikaöl inf. 12.5, Eukalyptusöl 2.5, Wacholderöl 2.5, Lavendelöl 2.5, Latschenkiefernöl 2.5, Rosmarinöl 2.5, Johanniskrautöl 75.0.

**Packungsgrößen:**
50 ml, 100 ml, 500 ml, und 1000 ml.

**Erhältlich in Ihrer Apotheke!**

Pharma Liebermann
Pflanzliche und homöopathische Arzneimittel GmbH
Postfach 49, 89423 Gundelfingen, Telefon 0 90 73 / 20 85

OPEL

HAAS
DAS AUTOHAUS MIT ♥

**Georg Haas GmbH & Co. KG**

Gögginger Str. 17a+17b
**86159 Augsburg**
Tel. (0821) 5 70 52-0

Augsburger Str. 64
**86830 Schwabmünchen**
Tel. (08232) 20 90

Haunstetter Str. 57
**86343 Königsbrunn**
Tel. (08231) 8 60 33



Wiedemann

*Schritt für Schritt Gesundheit*

Orthopädische Schuhe
und Einlagen

Bequemschuhe

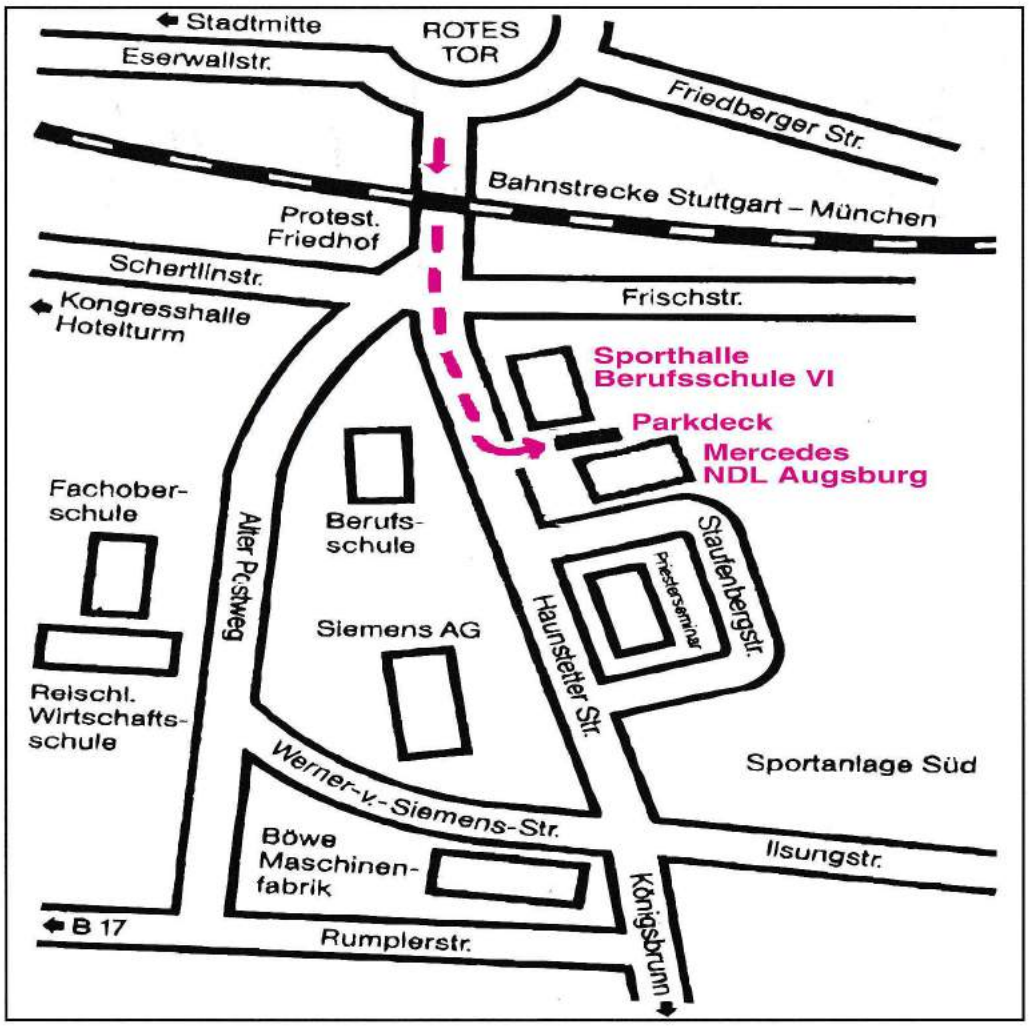
Jakoberstraße 75

**Telefon 51 10 96**

# Spielplan Saison 1998/99 Vorrunde

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sa. 05.09.98 | 19.00 | TTC Frickenhausen 2 | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| So. 27.09.98 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – TG Eggenstein |
| So. 11.10.98 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – TV Unterboihingen |
| So. 25.10.98 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – FC Bayern München |
| Sa. 31.10.98 | 19.30 | DJK Kleinwallstadt | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| So. 15.11.98 | 14.30 | FC Neureut 08 | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| So. 22.11.98 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – TTC Fortuna Passau |
| Sa. 28.11.98 | 14.15 | TTK Würzburger Hofbräu 2 | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| So. 29.11.98 | 14.00 | TTC Eilenburg | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| So. 06.12.98 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – SV Adelsried |

# Anfahrtskizze zur Sporthalle der Berufsschule VI



# Spielplan Saison 1998/99 Rückrunde

| | | | |
|---|---|---|---|
| So. 10.01.99 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – FC Neureut 08 |
| So. 17.01.99 | 14.30 | TV Unterboihingen | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| Sa. 06.02.99 | 17.00 | FC Bayern München | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| So. 07.02.99 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – DJK Kleinwallstadt |
| Sa. 13.02.99 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – TTC Frickenhausen 2 |
| Sa. 13.03.99 | 15.00 | TTC Fortuna Passau | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| So. 21.03.99 | 14.30 | TG Eggenstein | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| So. 28.03.99 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – TTC Eilenburg |
| So. 11.04.99 | 14.30 | SV Adelsried | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| So. 18.04.99 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – TTK Würzburger Hofbräu 2 |


Fahrspaß pur!

Unsere kundenfreundlichen Werkstatt-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
6.00 bis 21.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 13.00 Uhr

OPEL SiGG

AAC Albert Sigg GmbH • Am Autobahnzubringer Ost • Telefon 08 21 / 70 20 58

# Spielerstatistik Saison 1997/98

**Vorderes Paarkreuz (Position 1 / 2)**

| Rang | Name | Verein | Ergebnis |
|---|---|---|---|
| 1 | Klasek, Marek | FC Neureut 08 | 32:6 |
| **2** | **Fu, Yong** | **Post SV Telekom Augsburg** | **31:8** |
| 3 | Kito, Akira | TTC Frickenhausen II | 29:8 |
| 4 | Krmaschek, Roland | FC Bayern München | 26:9 |
| 5 | Pytlik, Martin | TTC Fortuna Passau | 27:10 |
| 6 | Olejnik, Martin | FC Bayern München | 25:11 |
| 7 | Redjep, Ronald | TSV Gräfelfing | 24:12 |
| 8 | Liang, Geliang | SV Adelsried | 23:14 |
| **-** | **Grob, Helmut** | **Post SV Telekom Augsburg** | **18:20** |

**Mittleres Paarkreuz (Position 3 / 4)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Mojski, Zbigniew | FC Neureut 08 | 28:5 |
| 2 | Mersi, Christian | TSV Gräfelfing | 28:6 |
| **3** | **Kaindl, Florian** | **Post SV Telekom Augsburg** | **27:10** |
| 4 | Schauer, Martin | TSV Gräfelfing | 23:7 |
| 5 | Frank, Hartmut | TTC Frickenhausen II | 25:10 |
| 6 | Krämer, Steffen | FC Bayern München | 23:8 |
| 7 | Schenk, Miroslav | TV Unterboihingen | 25:11 |
| 8 | Feißt, Christian | FC Bayern München | 19:7 |
| **-** | **Demleitner, Daniel** | **Post SV Telekom Augsburg** | **5:11 (Vorrunde)** |
| **-** | **Stüttgen, Jörg** | **Post SV Telekom Augsburg** | **5:13 (Rückrunde)** |

**Hinteres Paarkreuz (Position 5 / 6)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Jenista, Ludek | TTC Fortuna Passau | 20:5 |
| 2 | Dr. Matthias, Carsten | FC Bayern München | 17:3 |
| 3 | Pils, Berthold | FC Bayern München | 15:2 |
| 4 | Yahmed, Alexander | TSV Gräfelfing | 20:8 |
| 5 | Neumaier, Ralf | FC Neureut 08 | 19:9 |
| **6** | **Demleitner, Daniel** | **Post SV Telekom Augsburg** | **12:3 (Rückrunde)** |
| **-** | **Stüttgen, Jörg** | **Post SV Telekom Augsburg** | **10:5 (Vorrunde)** |


EHRENREICH
Getränke Center

● Augsburg-Lechhausen
Lechhausen, Zusamstr. 20
nur 800 m bis EGM (Kaufland)
Tel. 0821/714737

● Günzburg
Oberes Erlenbad 20
ca. 400 m bis MÜNZ-Brauerei
Tel. 08221/6595

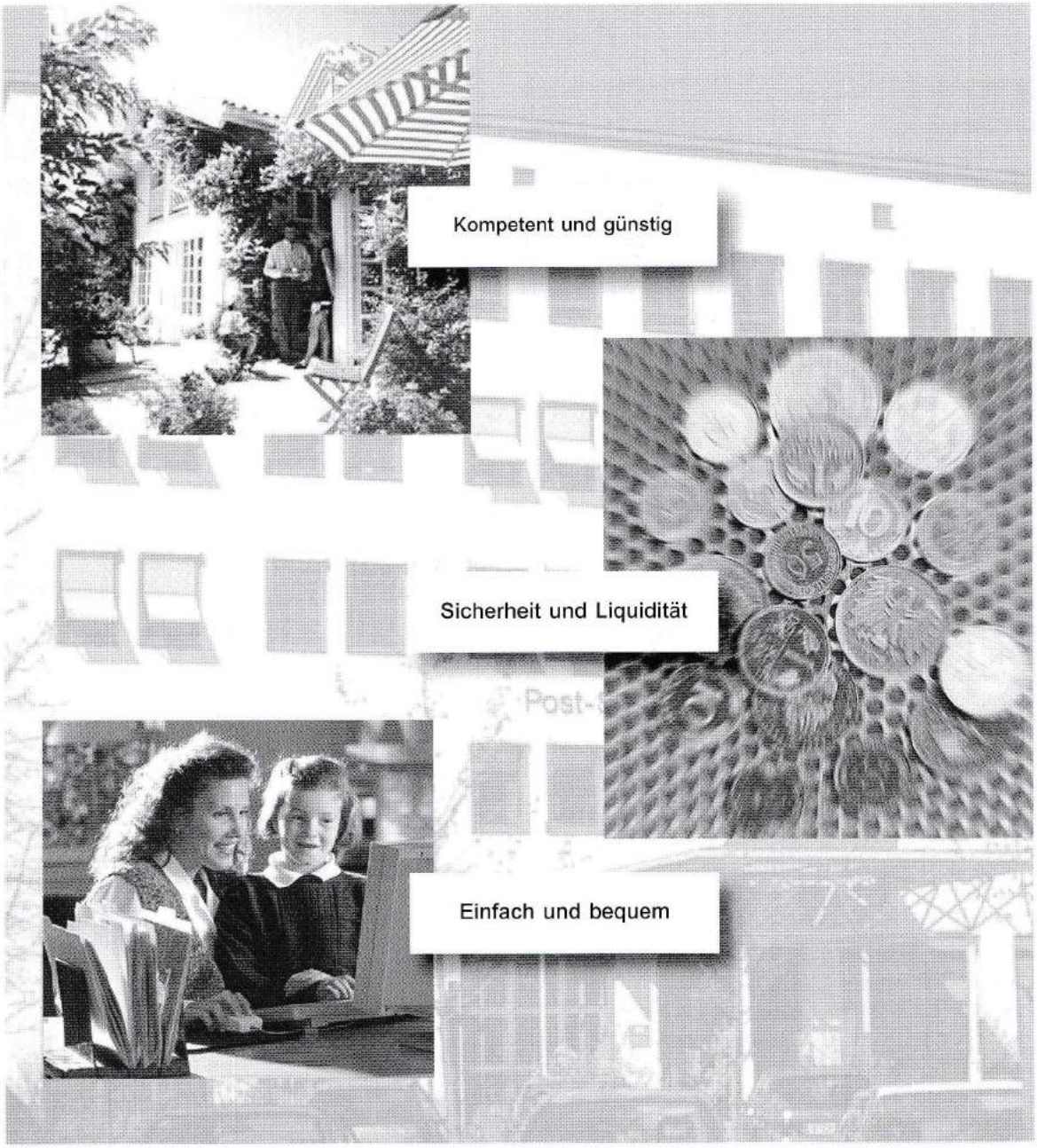
● Aichach
Donauwörther Str. 33
im Landhandel Reitberger
Tel. 08251/50101

● Landsberg
Augsburger Str. 60
im ehemaligen ALDI
Tel. 08191/21453

● Königsbrunn
Hunnenstr. 36
Tel. 08231/1333

● Mindelheim
Allgäuerstr. 28
neben ALDI
Tel. 08261/20804

● Marktoberdorf
Weibletshofer Str. 1 a
100 m neben ALDI
Tel. 08342/95138




**Ob Sparbriefe, Aktien oder Kredite - mit uns erreichen Sie Ihre Ziele!**

psd Bank

PSD Bank München
Sitz Augsburg
86135 Augsburg

Tel.: 0821/50 49-0
Fax: 0821/50 49-295
T-Online *15004073#

## Alexander Möst ist die neue Nummer sechs

Nachdem Klaus Edenhofer wegen seines Einstiegs in den Beruf (Refendarzeit im Schuldienst) nicht mehr zur Verfügung stand, mußten wir uns nach einer neuen Nummer sechs umsehen. Unsere Wahl fiel dabei auf den Allgäuer Alexander Möst, den Trainer Fu Yong und Kapitän Helmut Grob vorher wiederholt im Augsburger Verbandsstützpunkt im Augenschein nehmen konnten.

### Mit 12 Jahren in der Ersten

Alexander, der am 13. August seinen 17. Geburtstag feierte, und im letzten Jahr der Jugendklasse angehört, begann mit dem Tischtennis in seinem Wohnort beim TSV Kraftisried. Schon mit 12 Jahren bekam er die Jugendfreigabe und spielte in einer Männermannschaft. Im Juli 1995 wechselte der zielstrebige und trainingsfleißige Spieler, der bei der Verfolgung seiner sportlichen Ziele auf die volle Unterstützung seiner Eltern zählen kann, zum Nachbarverein TSV Obergünzburg.

### Landesligaluft in Obergünzburg

Mit den tüchtigen Obergünzburgern und ihrem umtriebigen Abteilungsleiter Max Schmid schaffte er den Sprung von der Bezirksoberliga in die Landesliga. In dieser Spielklasse spielte Alexander als 16jähriger im vorderer Paarkreuz und konnte vornehmlich in der Rückrunde 1997/98 ein ausgezeichnetes positives Ergebnis erzielen.

### Deutsche Jugendmeisterschaft der Höhepunkt

Für ihn, der zwei Jahre dem bayerischen Schülerkader angehörte und 1998 wieder für den bayerischen Jugendkader nominiert wurde, war im Einzelsport zweifellos die Teilnahme an den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften an Pfingsten 1998 in Höchstädt/Donau der bisherige Höhepunkt seiner noch jungen Karriere. Wir wünschen Alexander einen guten Regionalligaeinstand und daß er sich unter Trainer Fu Yong kontinuierlich verbessern kann.

Wir bieten:
- fachkundige Beratung
- Testhölzer und Beläge zum Ausleihen
- Vereinsabende zum Informieren
- Auswahlsendungen Bekleidung

**TT-Service**
**Christine Scheuringer**
**Müllerstraße 14**
**86153 Augsburg**
**Tel. 0821/3199049**
**Fax 0821/3199051**

*Wenn Sie mit Wumm spielen wollen – kommen Sie zu uns!*

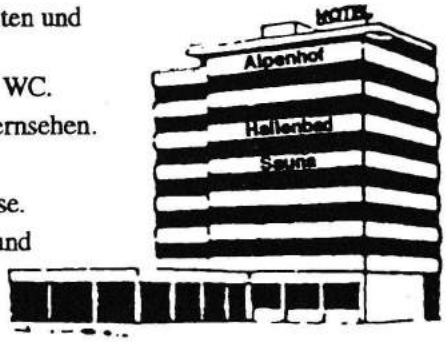
**Hotel Alpenhof**

**Ringhotel Augsburg**
**Clubhotel FC Augsburg**

**Donauwörther Straße 233**
**800 m Autobahnausfahrt**
**Augsburg-West Oberhausen**
**Telefon 0821/42040 · Fax 0821/4204200**

**Tagungs- und Kongreßhotel**

6 Tagungsräume von 15 bis 200 Personen.
Tagungsräume auch für Hochzeiten und Familienfeiern.
250 Betten mit Bad/Dusche und WC.
Alle Zimmer mit Telefon und Fernsehen.
Hallenbad mit Sauna.
2 Gartenterrassen und Liegewiese.
Übertragungsanlage, Projektor und Kopiergerät.
200 Parkplätze und Tiefgarage.



## Unser Schüler-Quartett wurde Bayerischer Meister 1998

„Der größte Erfolg seit dem Titel eines Bayerischen Pokalsiegers der Post-Jungen im Jahre 1994", kommentierte der frischgebackene stellvertretende Jugendleiter Robert Merkle sen. die tolle Leistung seiner Schützlinge bei den Bayerischen Schüler-Mannschaftsmeisterschaften. In Ochsenfurt am Main trumpften Robert Merkle, Andrej Kaprov, (beide Jahrgang 84) sowie Bernhard Lindner und Tommy Köhler (beide Jahrgang 83) groß auf und gewannen souverän den Titel.

### Als einziges Team verlustpunktfrei

Durch drei glatte Siege in der Vorrunde gegen den TTC Fortuna Passau, den SV Riedering und den TSV Schwabhausen wurde die erste Hürde locker genommen. Durch zwei weitere Erfolge gegen die nordbayerischen Vertreter mußte in der letzten Partie gegen Viktoria Wombach die Entscheidung über den Bayerischen Meister fallen. Nach spannendem Spielverlauf und einem anfänglichen 1:3-Rückstand gewannen unsere Schüler noch mit 8:6 und blieben somit im gesamten Turnier als einzige Mannschaft verlustpunktfrei.

### Dritter bei den „Süddeutschen"

Bei den Süddeutschen Meisterschaften am Wochenende 13./14. Juni 1998 reichte es dann in Döbeln bei Dresden gegen die Titelträger aus Baden-Württemberg und Sachsen bei einem Sieg und zwei Niederlagen leider nur zum dritten Platz. Damit wurde die Teilnahme an den Deutschen Schüler-Mannschaftsmeisterschaften knapp verpaßt.

*Daniel Demleitner: 3. Platz bei Deutschen Jugendmeisterschaften und Fair-Play-Gewinner.* *Foto: Lobe*

*Post SV Telekom Augsburg:*
*Bayer. Schüler-Mannschaftsmeister 1998*
*Von links: Andrej Kaprov, Tommy Köhler, stellv. Jugendleiter Robert Merkle, Robert Merkle jun., Bernhard Lindner.*

## Medaille bei Deutschen Jugendmeisterschaften 1998

Mit schönen Erfolgen verabschiedete sich Daniel Demleitner aus der Jugendklasse. Mit einigen Top-Ergebnissen rückte der 17jährige Münchner in der vergangenen Saison 1997/98 noch in die deutsche Spitzenklasse vor. Nachfolgend die herausragenden Plazierungen in chronologischer Reihenfolge:

- Bayerischer Vizemeister 1998 im Jungeneinzel und 1. Platz im Jungendoppel
- 4. Platz beim Bundesranglistenturnier TOP 12 der Jungen
- Gewinn des Deutschlandpokals der Jungen mit der Auswahl des Bayerischen Tischtennisverbandes (BTTV)
- 3. Platz im Doppel bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Höchstädt/Donau.

Außerdem wurde Daniel in Höchstädt wegen besonders fairem Verhalten im Viertelfinale der Doppelkonkurrenz mit dem Fair-Play-Pokal des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) geehrt.

# Qualität ist unsere Stärke

*Jüngstes Beispiel:*
*als leistungsfähiges Autohaus im Augsburger Westen führen wir jetzt neben der Marke auch das Zeichen eines*

Karosserie
Fachbetrieb

*Das heißt für Sie: Was immer am Blechkleid Ihres BMW zu tun ist – bei Drexl + Ziegler geschieht es mit der Präzision, die Sie von uns erwarten können. Wir sind Spezialisten mit dem dazugehörigen Know how.*

**BMW Drexl+Ziegler** GmbH

Vertragshändler Neusäß · ☎ 0821/48068-0

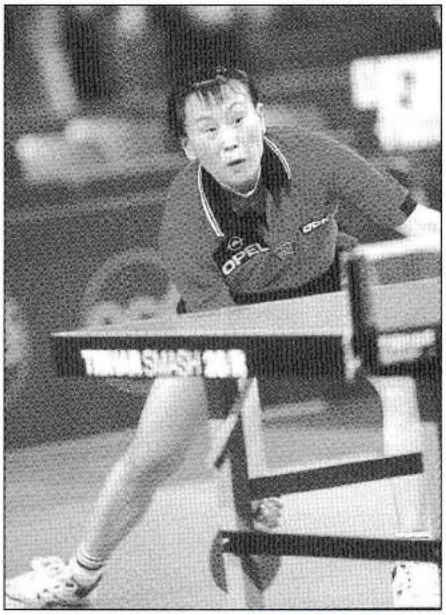
# 67. Titelkämpfe zum 3. Mal in Bayern und zum 1. Mal in Schwaben

## Nationale TT-Elite der Damen und Herren vom 5.–7. März 1999 in der Sporthalle

Die Fans aus der schwäbischen Region, aus ganz Bayern, sowie dem angrenzenden Württemberg können sich freuen, denn Deutschlands Tischtennis-Elite der Damen und Herren gibt sich im März 1999 in der Fuggerstadt ein Stelldichein.

### Nach Saarbrücken jetzt Augsburg

Das Präsidium des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) hat seine wichtigste nationale Großveranstaltung, die deutschen Titelkämpfe, nach Augsburg vergeben. Die Ausrichtung liegt in den Händen des Bayerischen Tischtennisverbandes (BTTV), die Durchführung hat der Post SV Telekom Augsburg in Kooperation mit dem TSV Zusmarshausen übernommen.



**Jie Schöpp**

geboren am 25. Januar 1968 in China (heutiger Wohnsitz in Augsburg)
Die wichtigsten Erfolge:
Mannschafts-Europameisterin – Eindhoven 1998 -Bratislava 1996
3. Platz Europameisterschaft im Einzel – Bratislava 1996 und 1994
Euro-Top 12-Siegerin – Arezzo 1994
Dt. Meisterin im Einzel 1993 und 1994

### Bisheriger Höhepunkt: Europaligaspiel

Obwohl bisher in Augsburg unter der Regie des Post SV schon einige Highlights wie eine deutsche Jugendmeisterschaft, ein Bundesranglistenturnier, das Europaligaspiel gegen Schweden 1978, der Länderkampf Deutschland gegen China 1989, stattfanden, sind die 67. Nationalen Deutschen Meisterschaften etwas ganz Besonderes.

### Bisherige Zuschauerzahlen

Die letzten „Deutschen" brachten folgende Besucherzahlen:

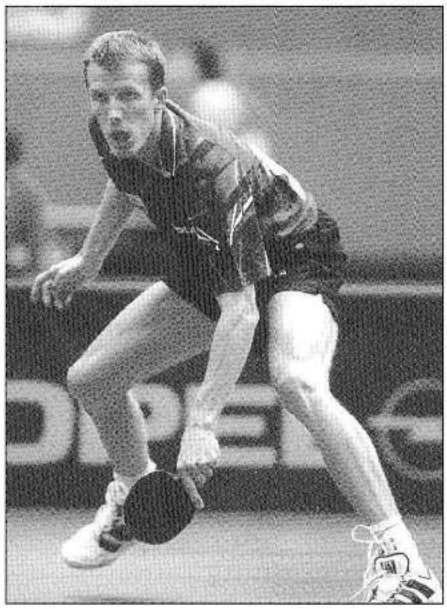
| | |
|---|---|
| 1996 Bielefeld (Seidenstickerhalle) | 6.000 |
| 1997 Berlin (Max-Schmeling-Halle) | 7.000 |
| 1998 Saarbrücken (Saarlandhalle) | 5.000 |

### Was wird in Augsburg geboten?

Ein Tischtennis-Event mit

- den männlichen Top-Stars Jörg Roßkopf (siehe Steckbrief), Steffen Fetzner, Peter Franz und Titelverteidiger Timo Boll
- den weiblichen Top-Stars wie den Europameisterinnen von 1998 in Eindhoven, Nicole Struse, Jie Schöpp, Olga Nemes und Elke Schall.
- Einem Auftakttag (Freitag) unter dem Motto „Jugend der Schulen und Vereine" mit einem attraktivem Rahmenprogramm.
- einer Zelthalle mit Verkaufs-/Präsentationsständen, Gastronomie, TT-Breitensportaktionen und Autogrammecke.
- Einem mediengerechten Finalsonntag mit Spitzensport und Showprogramm.

Ausrichter und Durchführer wollen alles tun, damit sich Aktive, Trainer, Betreuer, Medienvertreter, Sponsoren und nicht zuletzt alle Zuschauer bei uns wohlfühlen. Merken Sie sich den Termin bitte schon heute vor !



**Jörg Roßkopf**

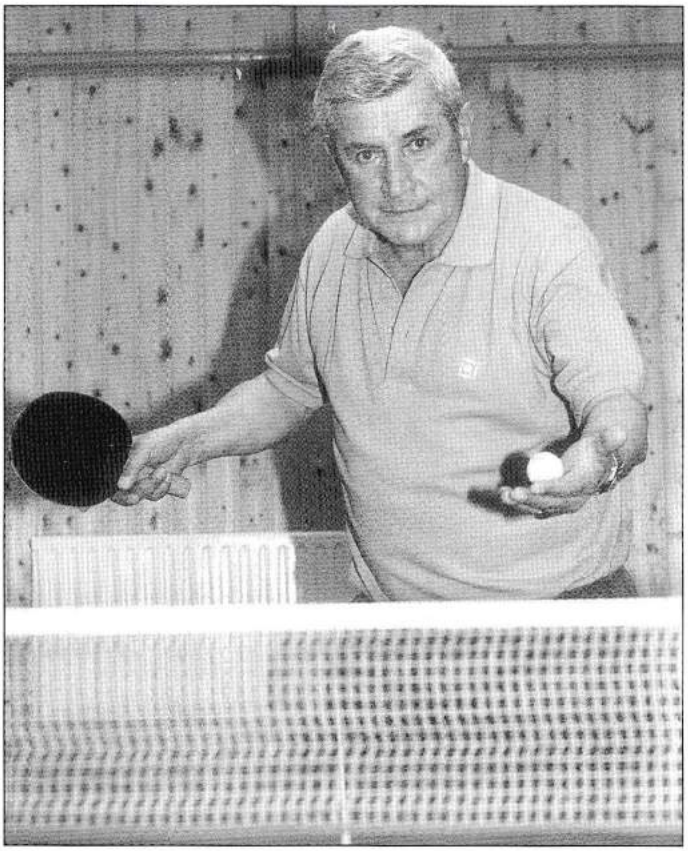
geboren am 22. Mai 1969 in Dieburg
Die wichtigsten Erfolge:
Olympia-Ditter im Einzel – Atlanta 1996,
Europameister im Einzel – Stuttgart 1992,
Weltmeister im Doppel – Dortmund 1989,
Europameister im Doppel – Eindhoven 1998,
beim European Master Cup: 1. 1993, 1995, 1997, 3. 1991.

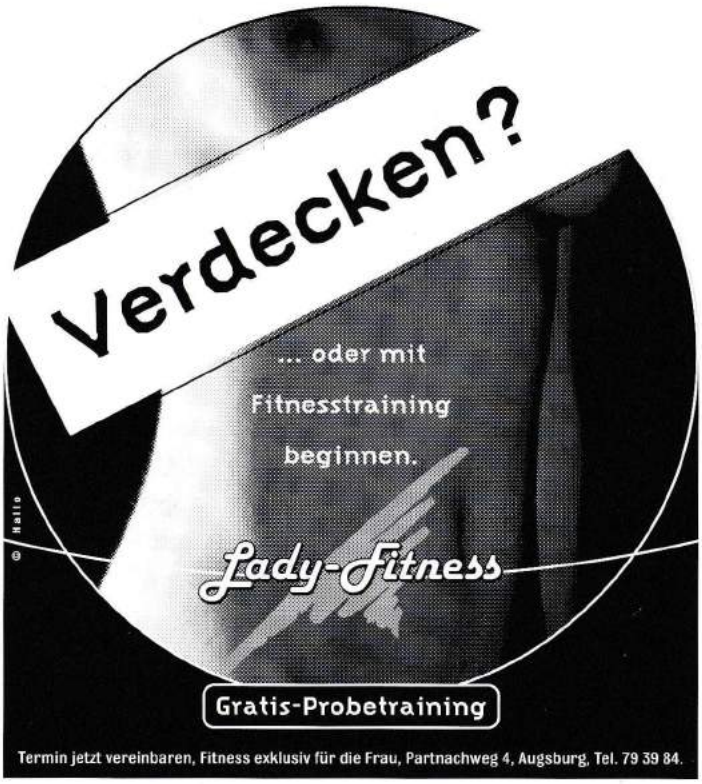
**Voraussichtlicher Zeitplan:**

| | |
|---|---|
| Freitag, 5.3.1999, | ab 14.30 Uhr |
| Samstag, 6.3.1999, | ab 9.00 Uhr |
| Sonntag, 7.3.1999, | ab 9.30 Uhr |
| Endspiele | ab 14.00 Uhr |

**Voraussichtliche Eintrittspreise:**

| | | |
|---|---|---|
| Dauerkarte(n) 5.-7.3.99 | | DM 50,00 |
| Dauerkarte(n) 5.-7.3.99 | erm. | DM 30,00 |
| Tageskarte(n) 5.3.99 | | DM 10,00 |
| Tageskarte(n) 5.3.99 | erm. | DM 5,00 |
| Tageskarte(n) 6.3.99 | | DM 30,00 |
| Tageskarte(n) 6.3.99 | erm. | DM 15,00 |
| Tageskarte(n) 7.3.99 | | DM 30,00 |
| Tageskarte(n) 7.3.99 | erm. | DM 15,00 |






## Herzlichen Glückwunsch Toni Breumair

Deutscher Einzelmeister 1998 in der Altersklasse IV

Unser Toni, in seiner Aktivenzeit in der deutschen Spitzenklasse (Deutscher Vizemeister im Einzel 1960, Nationalspieler und 2-facher WM-Teilnehmer, Dt. Mannschaftsmeister mit MTV München und dem TSV Milbertshofen, Bayerischer Einzelmeister 1961 und Bundesligaspieler beim Post SV) läßt auch im Seniorenbereich nichts anbrennen.

Der 71jährige, bei uns immer noch mit Erfolg in der Bezirksliga aktiv, holte sich am 1. Mai in Neuhausen/Fildern in seiner Altersklasse den deutschen Meistertitel im Einzel und wurde Vizemeister im Doppel.

**Dazu Sportredakteur Herbert Schmoll in der „Augsburger Allgemeinen“ vom 08.05.98:**

„Je oller, desto toller. Auf Tischtennis-Methusalem Toni Breumair (Post SV Telekom Augsburg) trifft dies einmal mehr zu. Schwäbischer und Bayerischer Meister wurde er in diesem Jahr bereits, jetzt holte er sich bei der 19. Nationalen Deutschen Meisterschaft in der Altersklasse IV den Titel im Einzel. „Ich war in guter Verfassung“, blickt der mittlerweile 71jährige Zelluloidkünstler auf das Turnier in Neuhausen bei Stuttgart zurück. Im Finale setzte sich Breumair gegen den Lokalmatadoren Kurt Schmid glatt mit 2:0 Sätzen durch. Im Doppel belegte Breumair an der Seite des Altinternationalen Bernie Vossebein (Bochum) den 2. Platz.“

**ESSO**
**Großtankstelle** **Autovermietung**

**Schwarzenbauer**

**GmbH**

**86152 Augsburg** **Blaue**
**Tel. 154031-32** **Kappe 4**

- Die preiswerte Autovermietung im Herzen Augsburg
- Tag und Nacht geöffnet
- LKW-Waschanlage mit kompletter Wagenpflege
- Autowaschanlage
- Bargeld rund um die Uhr über Geldautomat
- Snack und Shop
- Eil- und Kurierfahrten
- Agentur und Flughafentransfer
- Verkauf von Telefonkarten

# Starke LL-Truppe mit Klaus Edenhofer

## Die Landesliga-Vizemeisterschaft ist ein toller Erfolg

Das Jahr eins nach dem freiwilligen Rückzug aus der Bayernliga war für unser zweites Herrenteam ein voller Erfolg. Kapitän Dieter Voigt wollte an gute alte Landesliga-Zeiten anknüpfen und sich im Mittelfeld etablieren. Was am Ende dabei herauskam konnte sich sehen lassen: Rang zwei und damit die Vizemeisterschaft hinter dem souveränen Meister TSV Schwabmünchen, der schon als hoher Favorit in die Saison 1997/98 gestartet war.

In der neuen Runde gibt es mit dem Aufsteiger VSC Donauwörth wieder einen klaren Meisterschaftsanwärter. Die Donauwörther, schon in der Bezirksoberliga der gesamten Konkurrenz deutlich überlegen, können mit den regionalligaerprobten Martin Gohr und Stefan Kraus – beide wechselten vom SV Adelsried nach Nordschwaben – ein neues spielstarkes Spitzenduo präsentieren.

Bei uns kehrt nach einjährigem Regionalliga-Gastspiel Klaus Edenhofer wieder in den Schoß der zweiten zurück. Als Lehramtsanwärter mit einem voraussichtlichen Arbeitsplatz im Unterallgäu wird der Klaus seinen Kameraden aber sicher nur bei einem Teil der Punktspiele zur Verfügung stehen. Da auch sonst nicht immer mit der Komplettbesetzung zu rechnen ist, ist eine so gute Plazierung wie in der Vorsaison wohl kaum zu realisieren.

Neben unserem „Urgestein" und Mannschaftsführer Dieter Voigt sind wieder Frank Schlobach, Rainer Storf, Viktor Rot und Hans-Jörg Raßhofer mit von der Partie. Als 6b-Spieler rückt noch Stephan Brackmann ins Team.

**Die Aufstellung:**

1. Dieter Voigt
2. Klaus Edenhofer
3. Frank Schlobach
4. Rainer Storf
5. Viktor Rot

6a. Hans-Jörg Raßhofer
6b. Stephan Brackman

*Hinten v. links: Frank Schlobach, Viktor Rot, Klaus Edenhofer, Hans-Jörg Raßhofer. Vorne v. links: Dieter Voigt, Rainer Storf.*

**Spielplan der Landesliga Südwest in der Saison 1998/99**

**Vorrunde**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sa. | 19.09.98 | 15.00 | TTC Bad Wörishofen | – **Post SV Augsburg II** |
| Sa. | 26.09.98 | 14.30 | **Post SV Augsburg II** | – VSC 1862 Donauwörth |
| Sa. | 17.10.98 | 14.30 | **Post SV Augsburg II** | – SpVgg Erdweg |
| Fr. | 23.10.98 | 20.00 | SV Adelsried II | – **Post SV Augsburg II** |
| Sa. | 31.10.98 | 14.30 | **Post SV Augsburg II** | – TSV 1865 Dachau |
| Sa. | 14.11.98 | 14.30 | **Post SV Augsburg II** | – Post SV München |
| Sa. | 21.11.98 | 15.00 | TSV Obergünzburg | – **Post SV Augsburg II** |
| Sa. | 28.11.98 | 14.30 | **Post SV Augsburg II** | – SV Weißblau München II |
| Sa. | 05.12.98 | 14.30 | TV Kempten | – **Post SV Augsburg II** |

**Rückrunde**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sa. | 16.01.99 | 14.30 | **Post SV Augsburg II** | – TSV Obergünzburg |
| Sa. | 30.01.99 | 19.00 | VSC 1862 Donauwörth | – **Post SV Augsburg II** |
| Sa. | 27.02.99 | 14.30 | **Post SV Augsburg II** | – TV Kempten |
| Sa. | 13.03.99 | 14.30 | **Post SV Augsburg II** | – SV Adelsried II |
| Sa. | 20.03.99 | 15.00 | SV Weißblau München II | – **Post SV Augsburg II** |
| Sa. | 27.03.98 | 18.00 | Post SV München | – **Post SV Augsburg II** |
| Sa. | 10.04.99 | 14.30 | **Post SV Augsburg II** | – TTC Bad Wörishofen |
| Sa. | 17.04.99 | 15.00 | SpVgg Erdweg | – **Post SV Augsburg II** |
| Sa. | 17.04.99 | 19.00 | TSV 1865 Dachau | – **Post SV Augsburg II** |

## Post SV III in der Bezirksoberliga erneut vor einer schweren Saison

Nach Abschluß der Vorrunde stand die Dritte um Kapitän Günter Mayr noch auf einem Abstiegsplatz. Nach der Umstellung der Mannschaft klappte es dann in der Rückrunde deutlich besser. Es wurde Punkt um Punkt eingefahren und am Schluß sprang hinter dem souveränen Meister VSC Donauwörth noch der zweite Platz heraus. Ein ähnlicher „Husarenritt" läßt sich in der Spielzeit 1998/99 bestimmt nicht wiederholen.

Im Gegenteil, diesmal geht's vielleicht echt gegen den Abstieg, zumal unser Sextett als „Spätstarter" bekannt ist. An den Positionen 1 bis 3 bleibt die Aufstellung mit Günter Mayr, Gerhard Vaclahovsky und Waldemar Rot unverändert. Stammspieler an Position vier wird Rainer Gerstmayr, der ebenso wie Günter Augustin jahrelang in der Bezirksliga Mitte aktiv war. Weiter mit dabei ist Niri Kanagasundaram, der ebenfalls wie Augustin („Auguscht") im hinteren Paarkreuz für Punkte sorgen soll.

Die Aufstellung:

1. Mayr, Günter
2. Vaclahovsky, Gerhard
3. Rot, Waldemar
4. Gerstmayr, Rainer
5. Kanagasundaram, Niri
6. Augustin Günter

*Das neuformierte Bezirksoberliga-Team:*
*Vorne von links: Kapitän Günter Mayr, Günter Augustin, Niri Kanagasundaram.*
*Hinten von links: Gerhard Vaclahovsky, Reiner Gerstmayr,*
*Auf dem Bild fehlt: Waldemar Rot.*

**Spielplan der Bezirksoberliga in der Saison 1998/99**

**Vorrunde**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sa. | 26.09.98 | 14.30 | **Post SV Augsburg III** | – TSV Rain |
| Sa. | 03.10.98 | 14.30 | **Post SV Augsburg III** | – TSV Haunstetten |
| Sa. | 10.10.98 | 14.30 | TSV Durach | – **Post SV Augsburg III** |
| Sa. | 10.10.98 | 19.00 | TV Waal | – **Post SV Augsburg III** |
| Mo. | 19.10.98 | 20.00 | TSG Augsburg | – **Post SV Augsburg III** |
| Sa. | 31.10.98 | 14.30 | **Post SV Augsburg III** | – TTC Friedberg |
| Di. | 10.11.98 | 20.00 | FC Langweid | – **Post SV Augsburg III** |
| Sa. | 21.11.98 | 18.30 | TV 1862 Dillingen | – **Post SV Augsburg III** |
| Sa. | 28.11.98 | 14.30 | **Post SV Augsburg III** | – TTSC Warmisried |
| Sa. | 05.12.98 | 14.30 | **Post SV Augsburg III** | – SV Unterknöringen |

**Rückrunde**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sa. | 16.01.99 | 14.30 | **Post SV Augsburg III** | – TSV Durach |
| Mi. | 20.01.99 | 20.00 | TSV Haunstetten | – **Post SV Augsburg III** |
| Sa. | 30.01.99 | 17.30 | TSV Rain | – **Post SV Augsburg III** |
| Sa. | 06.02.99 | 16.00 | TTC Friedberg | – **Post SV Augsburg III** |
| Sa. | 27.02.99 | 14.30 | **Post SV Augsburg III** | – FC Langweid |
| Sa. | 20.03.99 | 15.00 | TTSC Warmisried | – **Post SV Augsburg III** |
| Sa. | 20.03.99 | 19.30 | SV Unterknöringen | – **Post SV Augsburg III** |
| Sa. | 27.03.99 | 14.30 | **Post SV Augsburg III** | – TSG Augsburg |
| Sa. | 10.04.99 | 14.30 | **Post SV Augsburg III** | – TV Waal |
| Sa. | 24.04.99 | 14.30 | **Post SV Augsburg III** | – TV 1862 Dillingen |

**Das Ziel der 1. Damen-Mannschaft: Ein Mittelplatz**

Unsere 1. Damen gehören inzwischen zum „Inventar" der Bezirksliga Nord und achten auch in Sachen Mannschaftsaufstellung auf Kontinuität. Petra Krug, Renate Gerstmayr, Elke Fischer und Sigrun Heinrich gehen in die sechste Saison in gleicher Besetzung. Auch in punkto Tabellenplatz gibt es wenig Abwechslung, denn meistens springt am Ende ein Mittelplatz heraus. So belegte man in der letzten Saison 1997/98 unter 10 Mannschaften Rang sechs mit 18:18 Punkten und um Jahr zuvor 16:16 Punkte und Platz fünf bei 9 Teams.

**Neue Mannschaften im Starterfeld**

In der neuen Runde könnte die Aufgabe aber schwerer werden. Mit dem TSV Burgau II und dem VSC Donauwörth III rücken zwei routinierte Aufsteiger nach und die SpVgg Riedlingen ist aus der Bezirksoberliga in die Bezirksliga Nord abgestiegen.

**Wieder 2. Damen in der Kreisliga**

Erfreulich, daß wir nach nur einjähriger Unterbrechung durch drei Neuzugänge wieder eine Mannschaft in der Kreisliga melden können. Karin-Brauer-Kniesel, vielen sicher noch besser unter ihrem Mädchennamen Karin Raßhofer bekannt, kehrt nach vielen Jahren FC Haunstetten zu uns, wo ihre TT-Karriere auch begann, zurück. Zwei weitere Neuzugänge kamen vom TV Augsburg zu uns: Claudia Krabes und Monika Küster. Beide sind trainingsfleißig und haben sich fest vorgenommen, ihre Spielstärke unter der neuen Damentrainerin Valentina Kaprov noch zu verbessern. Außerdem sind noch Julia Müller (schnupperte bereits Bezirksligaluft) und Julia Reiswich (setzte ihre Laufbahn nach überstandenen Rückenproblemen fort) mit von der Partie.

*Die neue 2. Damen-Mannschaft: Von links: Karin Brauer-Kniesel, Claudia Krabes, Monika Küster, Julia Reiswich. Auf dem Bild fehlt: Julia Müller.*


**Auf dem Weg zum Baufinanzierer Nr. 1 brauchen wir Sie als Partner!**

Auf unserem Markt werden die Karten neu gemischt - noch sind sie nicht verteilt. Wenn Sie jetzt einsteigen, liegen Sie vorn. Baufinanzierung ist ein zukunftsträchtiger Wachstumsmarkt und eine Chance für Ihren Verdienst oder Ihre Karriere.

Wir bieten Ihnen den Einstieg als

**Kundenberater im Zweitberuf**

wenn Sie nach unserer Ausbildung sattelfest sind und Ihnen die neue Arbeit Spaß macht, können Sie auch „hauptberuflich" umsteigen.

**Ihr persönlicher Ansprechpartner:**

**BHW Bausparkasse AG**
Bezirksdirektor
Anton Wagner
Schaezlerstraße 4
86150 Augsburg

BHW
Der Baufinanzierer
Bank • Bausparkasse • Versicherung

## Drei Schülermeister im Team

Nachdem unsere 1. Jugendmannschaft in ihrem fünften Jahr seit 1994 in der höchsten bayerischen Liga so ihre Probleme hatte und nur auf dem vorletzten Tabellenplatz einkam, können wir in dieser Spielzeit auf eine deutlich bessere Plazierung hoffen. Woher nimmt unsere Jugendleitung den Optimismus, daß diesmal alles besser wird ?.

Das Vorjahr war ein Jahr des Umbruchs. Wir stellten ein Quartett mit dem geringsten Durchschnittsalter; quasi eine Schülertruppe. Außerdem war die Bayernliga für einige Jungs Neuland. In der kommenden Spielzeit kann das Team bis auf eine Ausnahme – Bernhard Lindner hat uns leider wieder in Richtung seines Stammvereines TTC Friedberg verlassen –, in der selben Aufstellung antreten.

An eins spielt wieder der 14jährige Robert Merkle, dem das Sommertraining mit den 1. Herren sowie die Qualifikation zum Verbandsranglistenturnier der Schüler A sicher Auftrieb gegeben hat. Position 2 nimmt der gleichaltrige Andrej Kaprov ein. Von dem Russen ist ebenso eine Steigerung zu erwarten, wie von Tommy Köhler und Horst Dipre im zweiten Paarkreuz.

### Ein Neuzugang für die Bezirksliga-Jungen

Die 2. Jugend nimmt wieder am Spielbetrieb der Bezirksliga teil. Nachdem in der Vorsaison die Vorrunde nicht ganz nach Wunsch verlief (u.a. wurde ein Spiel kampflos abgegeben), konnte man mit der Rückrunde durchaus zufrieden sein. Die Mannschaft brachte eine engagierte Leistung, gab nur noch wenig Punkte ab und besiegte in Bestbesetzung den Meister TSG Hochzoll. An den Positionen eins und zwei spielen in der Saison 98/99 Helmut Kellinger und Enrico Malchow und an Platz drei Alexander Knörzinger, der von der DJK Augsburg Nord kam. Wenn er fleißig trainiert, kann er durchaus eine Verstärkung sein. An vier werden sich Florian Bielicke und Bernhard Hofmann abwechseln.

### Neustart in der 2. Kreisliga

Nachdem wir im Vorjahr die 3. Jungen leider noch vor dem ersten Spieltag aus der Kreisliga zurückziehen mußten, nehmen wir einen erneuten Anlauf. Für die 2. Kreisliga haben wir Bernhard Hofmann, Patrick Lund, Dietrich Dumler, Adrian Kleiman und Hannes Schmidt gemeldet. Nur der Mannschaftsführer B. Hofmann (14) kann Wettkampfpraxis vorweisen. Mit entsprechendem Trainingsfleiß unter der Leitung von V. Kaprova werden die Youngster aber sicher „ihren Mann" stehen.

*Start in die neue Saison:*
*Vorne v. links: Florian Bielicke, Andrej Kaprov, Enrico Malchow.*
*Hinten v. links: Horst Dipre, Robert Merkle, Tommy Köhler.*

*Die Kids der 3. Jugend: Von links: Robert Dimpfl, Ditrich Dumler, Adrian Kleimann, Cedric Habig.*

*Unser Trainerstab kann sich freuen: Die Diplom-Sportlehrerin Valentina Kaprova, in ihrer aktiven Zeit vielfache russische Meisterin, trainiert seit Mai bei uns Kinder und Jugendliche. Außerdem leitet sie das Damentraining.*

# Terminplan Bayernliga Süd Jungen

**Vorrunde**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sa. | 19.09.98 | 11.00 | TSV Griesbach | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| Sa. | 19.09.98 | 15.00 | TV Hauzenberg | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| Sa. | 26.09.98 | 10.00 | TSV Buxheim (Schw.) | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| Sa. | 03.10.98 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – SV Neuperlach |
| Sa. | 24.10.98 | 12.30 | SV Unterknöringen II | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| Sa. | 24.10.98 | 15.30 | SV Unterknöringen I | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| Sa. | 31.10.98 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – SC Au München |
| Sa. | 14.11.98 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – SV Buxheim (Obb) |
| Sa. | 28.11.98 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – SpVgg Thalkirchen |

**Rückrunde**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sa. | 09.01.99 | 14.30 | SV Neuperlach | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| Sa. | 16.01.99 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – TV Hauzenberg |
| Sa. | 30.01.99 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – SV Unterknöringen II |
| Sa. | 06.02.99 | 10.00 | SV Buxheim (Obb) | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| So. | 21.02.99 | 10.00 | SC Au München | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| Sa. | 27.02.99 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – SV Unterknöringen I |
| So. | 21.03.99 | 10.00 | SpVgg Thalkirchen | – **Post SV Telekom Augsburg** |
| Sa. | 27.03.99 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – TSV Griesbach |
| Sa. | 10.04.99 | 14.30 | **Post SV Telekom Augsburg** | – TSV Buxheim (Schw) |


KLAUS SCHWARZ
Dachdeckermeister

**Besuchen Sie unsere Musterausstellung**
Über 100 Dachformen und Farben zu Ihrer Auswahl. • Geöffnet Montag–Samstag bis 18.30 Uhr •

**Sind Sie noch ganz dicht?**
Die Mark wird zum Euro ... Ein gutes Dach bleibt ein gutes Dach!

**Dachreparaturen • Dacheindeckungen**
**Dachabdichtungen • Dachbegrünung**
**Bauspenglerei**

Service und Qualität aus erfahrener Hand

**Klaus Schwarz Dachdeckerei GmbH**
**Friedberg-Derching, Egerländer Straße 16, Telefon 0821/279710**

**Herren COMPUTER-Rangliste (ITTF)**
**Stand: Juni 1998**

| Welt | Europa | Name | Verband |
|---|---|---|---|
| 1 | 1 | Vladimir SAMSONOV | BLR |
| 2 | 2 | Zoran PRIMORAC | CRO |
| 3 | | KONG Linghui | CHN |
| 4 | 3 | Jan-Ove WALDNER | SWE |
| 5 | | LIU Guoliang | CHN |
| 6 | | WANG Tao | CHN |
| 7 | 4 | Jean-Philippe GATIEN | FRA |
| 8 | | WANG Liqin | CHN |
| 9 | 5 | Jean-Michel SAIVE | BEL |
| 10 | 6 | Kalinikos KREANGA | GRE |
| 11 | | KIM Taek Soo | KOR |
| **12** | **7** | **Jörg ROSSKOPF** | **GER** |
| 13 | | YAN Sen | CHN |
| 14 | | Johnny HUANG | CAN |
| 15 | | MA Lin | CHN |
| 16 | 8 | Peter KARLSSON | SWE |
| 17 | | MA Wenge | CHN |
| 18 | | DING Song | CHN |
| 19 | 9 | Jörgen PERSSON | SWE |
| 20 | 10 | Patrick CHILA | FRA |
| 21 | 11 | Christophe LEGOUT | FRA |
| 22 | 12 | Werner SCHLAGER | AUT |
| 23 | | YOO Nam Kyu | KOR |
| 24 | 13 | YANG Min | ITA |
| 25 | 14 | Andrej GRUBBA | POL |
| 26 | 15 | Damien ELOI | FRA |
| 27 | 16 | Lucjan BLASZCZYK | POL |
| 28 | 17 | Danny HEISTER | NED |
| 29 | 18 | Petr KORBEL | CZE |
| 30 | 19 | Vasile FLOREA | ROM |
| 31 | 20 | Dimitri MAZUNOV | RUS |
| 32 | | Koji MATSUSHITA | JPN |
| 33 | 21 | Trinko KEEN | NED |
| 34 | | Hiroshi SHIBUTANI | JPN |
| 34 | 22 | Matthew SYED | ENG |
| 36 | 23 | Erik LINDH | SWE |
| **37** | **24** | **Steffen FETZNER** | **GER** |
| 38 | | CHIANG Peng-Lung | TPE |
| 39 | 25 | HE Zhiwen | ESP |
| 40 | 26 | Andras PODPINKA | BEL |
| **41** | **27** | **Peter FRANZ** | **GER** |
| 41 | | FENG Zhe | CHN |
| 43 | 28 | Carl PREAN | ENG |
| 43 | 28 | Philippe SAIVE | BEL |
| 45 | | JOO Se Hyuk | KOR |
| 46 | | Toshio TASAKI | JPN |
| 47 | 29 | DING Yi | AUT |
| 48 | 30 | QIAN Qianli | AUT |
| 49 | | XIONG Ke | CHN |
| 50 | 31 | Mikael APPELGREN | SWE |

**JOOLA COMPUTER-Rangliste (DTTB)**
**Stand: Juni 1998**

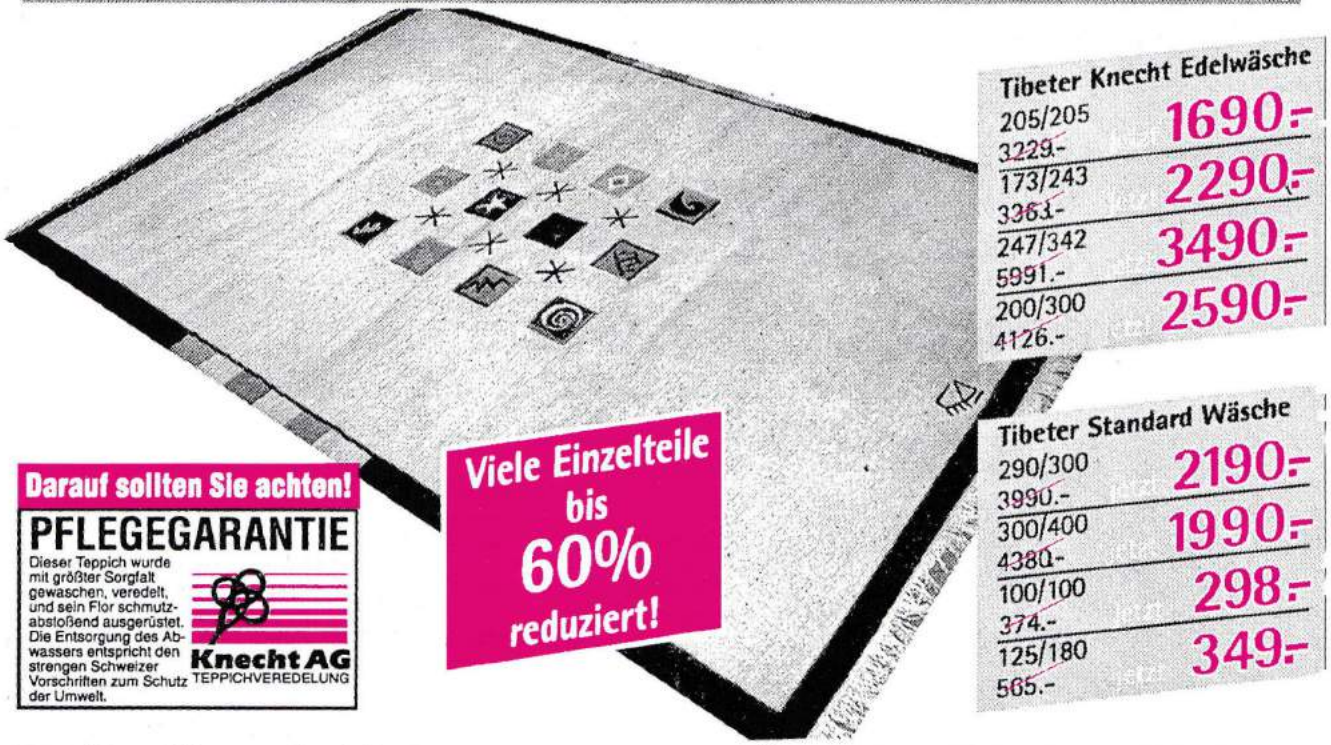
| Platz | Name | Vorname | Verband |
|---|---|---|---|
| 1 | Roßkopf | Jörg | WTTV |
| 2 | Wosik | Torben | WTTV |
| 3 | Boll | Timo | HETTV |
| 4 | Fetzner | Steffen | TTVR |
| 5 | Prause | Richard | TTVN |
| 6 | Böhm | Georg | BYTTV |
| 7 | Hielscher | Lars | TTVN |
| 8 | Dreher | Christian | WTTV |
| 9 | Fejer-Konnerth | Zoltan | WTTV |
| 10 | Franz | Peter | TTVSH |
| 11 | Fischer | Hans-Jürgen | HETTV |
| 12 | Alke | Oliver | TTVN |
| 13 | Zwick | Ronny | HETTV |
| 14 | Hegenbarth | Jürgen | BYTTV |
| 15 | Keinath | Thomas | BYTTV |
| 16 | Teichert | Markus | TTVWH |
| 17 | Anderson | Denis | TTVWH |
| 18 | Broda | Vladislav | TTVWH |
| 19 | Schröder | Thomas | HETTV |
| 20 | Greil | Kay-Andrew | FTTB |
| 21 | Richter | Gerd | PTTV |
| 22 | Sternal | Frank | TTVN |
| 23 | Daus | David | WTTV |
| 24 | Pawlowski | Mirko | WTTV |
| 25 | Römhild | Andy | BETTV |
| 26 | Köstner | Sascha | WTTV |
| 27 | Lietzau | Markus | BETTV |
| 28 | Roßkopf | Thomas | WTTV |
| 29 | Auwärter | Peter | WTTV |
| 30 | Gerold | Benjamin | TTVR |
| 31 | Wirkner | Heiko | HETTV |
| 32 | Lang | Jochen | WTTV |
| 33 | Franzel | Christian | WTTV |
| 34 | Fejer-Konnert | Andreas | WTTV |
| 35 | Palmi | Dietmar | TTVWH |
| 36 | Theissmann | Thomas | HETTV |
| 37 | Horlacher | Daniel | TTVWH |
| 38 | Hong | Joseph | BYTTV |
| 39 | Hildebrandt | Markus | PTTV |
| 40 | Englert | Thomas | TTVR |
| 41 | Bitzigeio | Jörg | TTVR |
| 42 | Popal | Nicolai | BETTV |
| 43 | Neumann | Elger | TTVN |
| 44 | Danielsson | Tommy | TTVSH |
| 45 | Eisele | Jochen | HETTV |
| 46 | Sporcic | Daniel | TTVR |
| 47 | Steger | Bastian | BYTTV |
| 48 | Ogunrinde | Thomas | SBTTV |
| 49 | Renkewitz | Frank | HETTV |
| 50 | Schreiner | Ralf | BYTTV |

Die schönsten

# TIBETER-TEPPICHE

## VOM DACH DER WELT

Wunderschöne Designs, beste Schurwolle · Höchste Qualität in der Verarbeitung




**Mit die größte und schönste Tibeterteppich-Auswahl Südbayerns!**

Wir haben Montag bis Mittwoch von 9-18 Uhr, am Donnerstag und Freitag bis 20 Uhr und am Samstag von 9-16 Uhr geöffnet!

TEPPICHE AUS ALLER WELT

FÜR WOHNKULTUR STEHT **EIN** NAME

**BACO**

AUGSBURGS GRÖSSTES TEPPICH-SPEZIALHAUS
GÖGGINGER STR. 93 — KOSTENLOSES PARKEN

# Ein herzliches Dankeschön !

Der Post SV Telekom Augsburg bedankt sich bei allen Inserenten in der Saison-Broschüre 1998/99.

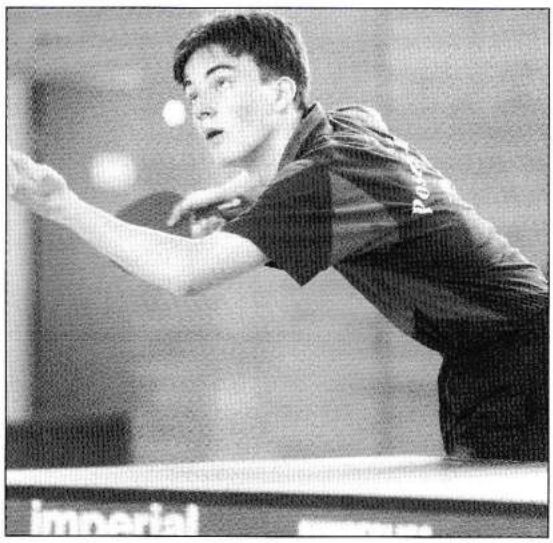
Bitte berücksichtigen Sie unsere Anzeigen-Kunden, die uns unterstützt haben, bei Ihren Einkäufen.

Herzlichen Dank.

# Fünf Deutsche Meistertitel in den 90iger-Jahren

## Die wichtigsten Erfolge unserer Jugendlichen und Aktiven von 1991 bis 1998

| Jahr | Aktiver/Mannschaft | Ebene | Art des Erfolges (Turnier, Meisterschaft, Pokal) |
|---|---|---|---|
| 1991 | Florian Kaindl | DTTB | 2. Platz Bundesranglistenturnier der Schüler |
| 1991 | Gerd Richter | DTTB | 3. Platz Bundes-Jugendrangliste TOP 12 |
| **1992** | **Gerd Richter** | **DTTB** | **Deutscher Meister im Jungen-Einzel** |
| **1992** | **Gerd Richter / Rene Seidewitz** | **DTTB** | **Deutsche Meister im Jungen-Doppel** |
| **1993** | **Gerd Richter / W. Heckenberger** | **DTTB** | **Deutsche Meister im Junioren-Doppel** |
| 1993 | Gerd Richter | DTTB | Deutscher Vizemeister im Junioren-Einzel |
| 1993 | Uli Voigt / Christian Schirmer | Bayern | Bayerische Meister im Jungen-Doppel |
| 1994 | 1. Jungenmannschaft | Bayern | Bayerischer Pokalmeister der Jugend |
| 1994 | Florian Kaindl / Frank Sternal | DTTB | 2. Platz Deutsche Jugendmeisterschaft im Doppel |
| 1995 | Helmut Grob | Bayern | Bayerischer Meister im Herren-Einzel |
| 1995 | Michael Herrler / Florian Kaindl | Südd. Verband | Süddeutsche Meister im Jungen-Doppel |
| 1996 | Helmut Grob / Steffen Krämer | Südd. Verband | Süddeutsche Meister im Herren-Doppel |
| **1996** | **Florian Kaindl / Martin Schauer** | **DTTB** | **Deutsche Meister im Junioren-Doppel** |
| 1997 | Helmut Grob / Steffen Krämer | Bayern | Bayerische Meister im Herren-Doppel |
| 1997 | Daniel Demleitner | Bayern | Bayerischer Meister im Jungen-Einzel |
| **1998** | **Toni Breumair** | **DTTB** | **Deutscher Meister im Senioren-Einzel (AK IV)** |
| 1998 | Daniel Demleitner | DTTB | 4. Platz Bundes-Jugendrangliste TOP 12 |
| 1998 | D. Demleitner / Bastian Steger | DTTB | 3. Platz Deutsche Jugendmeisterschaft im Doppel |
| 1998 | Schüler A-Mannschaft | Bayern | Bayer. Mannschaftsmeister der A-Schüler |
| 1998 | Schüler A-Mannschaft | Südd. Verband | 3. Platz Südd. Mannschaftsmeisterschaft |



*Florian Kaindl (20) Zwischen 1994 und 1996 auf Bundesebene sehr erfolgreich.*

*Gerd Richter (23) sammelte zwischen 1991 und 1993 als Post-Spieler deutsche Meistertitel im Jugend- und Juniorenbereich.*

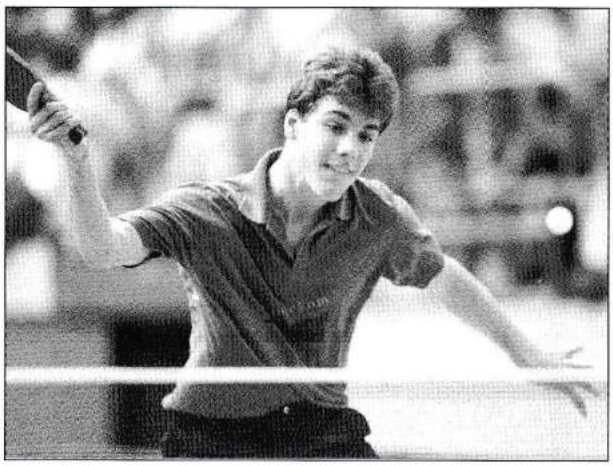
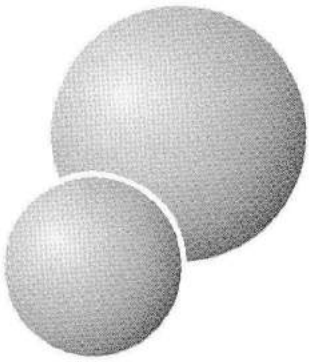


*Foto Kaindl: Johnmüller*

## Weiterhin DSF-Übertragungen der Männer-Bundesliga

Auch in der neuen Saison wird es Tischtennis im DSF zu sehen geben. Die Vertreter der Lizenzliga und der Fernsehsender einigten sich auf einen neuen Vertrag mit folgenden Eckdaten: Das DSF berichtet von 20 Spielen der 1. Bundesliga Herren jeweils in einer einstündigen Sendung. Gesendet werden die Höhepunkte einer Partie vom Freitagabend. Die Aufzeichnung wird am Samstag jeweils zwischen 17.00 und 18.00 Uhr ausgestrahlt.

**Die Tischtennis-Fans werden gebeten, die Sendung einzuschalten, damit die Quote von 100.000 Zuschauern in der vergangenen Saison weiter wächst!**



**DSF - ÜBERTRAGUNGEN**

| Begegnung | Spieltermin | Sendetermin |
|---|---|---|
| Ochsenhausen - Düsseldorf | 18.09.1998 | 19.09.1998 |
| Ochsenhausen - Frickenhausen | 23.10.1998 | 24.10.1998 |
| Düsseldorf - Grenzau | 13.11.1998 | 14.11.1998 |
| Gönnern - Frickenhausen | 04.12.1998 | 05.12.1998 |
| Ochsenhausen - Grenzau | 11.12.1998 | 12.12.1998 |
| Gönnern - Lübeck | 18.12.1998 | 19.12.1998 |
| Frickenhausen - Grenzau | 08.01.1999 | 09.01.1999 |
| Lübeck . Gönnern | 22.01.1998 | 23.01.1998 |
| Lübeck - Frickenhausen | 05.02.1999 | 06.02.1999 |
| Düsseldorf - Ochsenhausen | 19.02.1999 | 20.02.1999 |
| Gönnern - Düsseldorf | 26.02.1999 | 27.02.1999 |
| Düsseldorf . Lübeck | 19.03.1999 | 20.03.1999 |
| Grenzau - Düsseldorf | 26.03.1999 | 27.03.1999 |
| Frickenhausen - Gönnern | 01.04.1999 | 03.04.1999 |
| Grenzau - Ochsenhausen | 09.04.1999 | 10.04.1999 |

**Immer samstags von 17.00 bis 18.00 Uhr.**
**Weitere fünf Übertragungen werden noch terminiert.**

ER-HA
Schilderhaus Stadtbergen
★ Schilder aus Kunststoff, Acrylglas, Aluminium, Messing und Edelstahl
★ Stempel und Foliendrucke
★ Steuer- und Meldetableaus
★ Lasergeschnittene Acrylglasteile
Mozart-Straße 15 • 86391 Stadtbergen
Tel. 0821/436346 • Fax 437363

# Abschlußtabellen der Saison 1997/98

## Von der Regionaliga bis zur Kreisliga: Neun Post SV - Mannschaften im Spielbetrieb

### Regionalliga Süd, Männer

| | | |
|---|---|---|
| 1. | TSV Gräfelfing | 37:3 |
| 2. | Bayern München | 35:5 |
| 3. | FC Neureut | 32:8 |
| **4.** | **Post SV Augsburg** | **28:12** |
| 5. | TTC Passau | 23:17 |
| 6. | TTC Frickenhausen II | 19:21 |
| 7. | TV Unterbolhingen | 17:23 |
| 8. | SV Adelsried | 14:26 |
| 9. | TSV Elektr. Gornsdorf | 11:29 |
| 10. | FV Wiesental | 2:38 |
| 11. | TTC Wehr | 2:38 |

### Landesliga Südwest, Männer

| | | |
|---|---|---|
| 1. | TSV Schwabmünchen | 40:0 |
| **2.** | **Post SV Augsburg II** | **32:8** |
| 3. | SV Adelsried II | 30:10 |
| 4. | TTC Bad Wörishofen | 20:20 |
| 5. | TSV 1865 Dachau | 20.20 |
| 6. | TSV Obergünzburg | 16:24 |
| 7. | TV Kempten | 16:24 |
| 8. | SV Weißbl. München II | 16:24 |
| 9. | Post SV München | 15:25 |
| 10. | SC Wörthsee | 8:32 |
| 11. | SV Germering | 7:33 |

### Bezirksoberliga, Männer

| | | |
|---|---|---|
| 1. | VSC Donauwörth | 34:6 |
| **2.** | **Post SV Augsburg III** | **26:14** |
| 3. | TSV Haunstetten | 24:16 |
| 4. | TSG Augsburg | 23:17 |
| 5. | TSV Durach | 22:18 |
| 6. | TV Dillingen | 20:20 |
| 7. | SpVgg Riedlingen | 20:20 |
| 8. | FC Langweid | 20.20 |
| 9. | TV Waal | 18:22 |
| 10. | SC Kissing | 9:31 |
| 11. | TSV Ottobeuren | 4:36 |

### Bezirksliga Mitte, Männer

| | | |
|---|---|---|
| 1. | TTC Friedberg | 32:4 |
| 2. | SV Unterknöringen | 29:7 |
| 3. | TTC Memmenhausen | 29:7 |
| 4. | SC Siegertshofen | 22:14 |
| **5.** | **Post SV Augsburg IV** | **19:17** |
| 6. | TSV Schwaben Augsb. | 15:21 |
| 7. | TSV Schwabmünchen II | 15:21 |
| 8. | TSG Hochzoll | 13:23 |
| 9. | TSV Bobingen | 4:32 |
| 10. | TSV Königsbrunn | 1:35 |

### Bezirksliga Mitte, Damen

| | | |
|---|---|---|
| 1. | VSC Donauwörth II | 29:7 |
| 2. | VfR Jettingen | 29:7 |
| 3. | FC Haunstetten | 26:10 |
| 4. | TSV Wemding | 24:12 |
| 5. | SSV Höchstädt | 21:15 |
| **6.** | **Post SV Augsburg** | **18:18** |
| 7. | MBB SG Augsburg | 16:20 |
| 8. | VfL Günzburg | 11:25 |
| 9. | TSV Aichach | 6:30 |
| 10. | SpVgg. Kleinkötz | 0:36 |

### Bayernliga Süd, Jungen

| | | |
|---|---|---|
| 1. | SV Unterknöringen | 31:5 |
| 2. | TSV Durach | 30:6 |
| 3. | SC Au München | 26:10 |
| 4. | DJK Sportb. Landshut | 24:12 |
| 5. | TSV Gars | 22:14 |
| 6. | VfL Günzburg | 20:16 |
| 7. | SV Lohhof | 13:23 |
| 8. | Rottw. Klettham-Erding | 6:30 |
| **9.** | **Post SV Augsburg** | **6:30** |
| 10. | TSV Deggendorf | 2:34 |

### Bezirksliga Mitte, Jungen

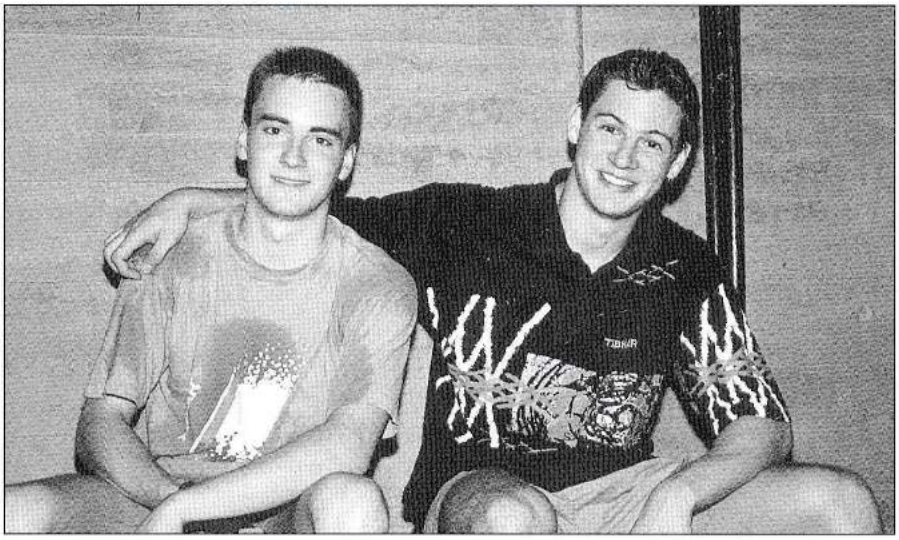
| | | |
|---|---|---|
| 1. | TSG Hochzoll | 27:5 |
| 2. | SpVgg Langeringen | 22:10 |
| 3. | TSV Krumbach | 21:11 |
| 4. | TV Mering | 20:12 |
| **5.** | **Post SV Augsburg II** | **20:12** |
| 6. | DJK Pfersee | 17:15 |
| 7. | TSV Bobingen | 9:23 |
| 8. | TTC Friedberg | 8:24 |
| 9. | TSV Göggingen | 0:32 |

### Kreisliga I, Männer

| | | |
|---|---|---|
| 1. | SV Ried | 31:5 |
| 2. | FC Haunstetten | 29:7 |
| 3. | TSV Schwaben II | 23:13 |
| 4. | TSV Göggingen | 22:14 |
| 5. | TSG Hochzoll II | 16:20 |
| 6. | TSV Haunstetten III | 15:21 |
| 7. | DJK Sportbund | 15:21 |
| **8.** | **Post SV Augsburg V** | **15:21** |
| 9. | Kissinger SC III | 12:24 |
| 10. | TTC Friedberg III | 2:34 |

### Kreisliga IV, Männer, Gruppe B

| | | |
|---|---|---|
| 1. | TTC Friedberg V | 24:4 |
| 2. | DJK Sportbund II | 23:5 |
| 3. | TSV Pfersee III | 19:9 |
| **4.** | **Post SV Augsburg VI** | **16:12** |
| 5. | Polizei SV Augsburg II | 13:15 |
| 6. | SSV Augsburg II | 11:17 |
| 7. | FC Haunstetten III | 6:22 |
| 8. | TSV Göggingen III | 0:28 |



*Trotz hartem Training gut gelaunt ... Florian Kaindl (links) und Daniel Demleitner haben ein gemeinsames Ziel: Die Qualifikation zur DEM '99 in der Augsburger Sporthalle zu schaffen.*

# Erwin Müller

IHR Betten-Spezialist

**Bettwäsche - Bettwaren - Haustextilien**

# Baby Butt

IHR Baby-Spezialist

**das Beste für Ihr Baby**

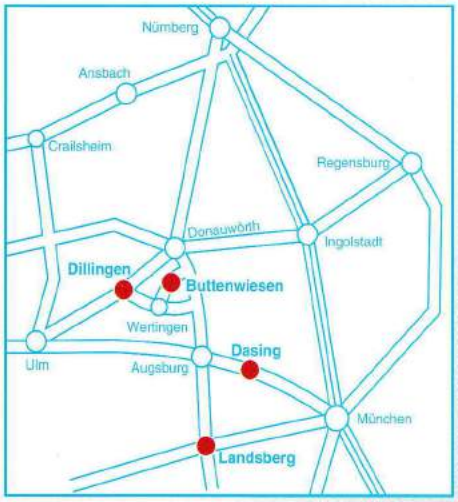
## ... immer ein Besuch wert!

In unseren Verkaufsräumen können Sie sich in angenehmer Atmosphäre unverbindlich und individuell von fachkundigen Mitarbeiterinnen beraten lassen. Neben dem umfangreichen Katalogsortiment und aktuellen Neuheiten können Sie laufend günstige Sonderposten und Schnäppchen erwerben.

| | | |
|---|---|---|
| Öffnungszeiten: | Montag – Freitag | 9.00 – 19.00 Uhr |
| | Samstag | 9.00 – 14.00 Uhr |
| | 1. Samstag im Monat | 9.00 – 16.00 Uhr |

86646 Buttenwiesen, Buttstraße 2 · Telefon Verkauf 08274 - 52137
Telefon Versandhaus 08274 - 523

**Besuchen Sie uns in unseren Fachgeschäften:**



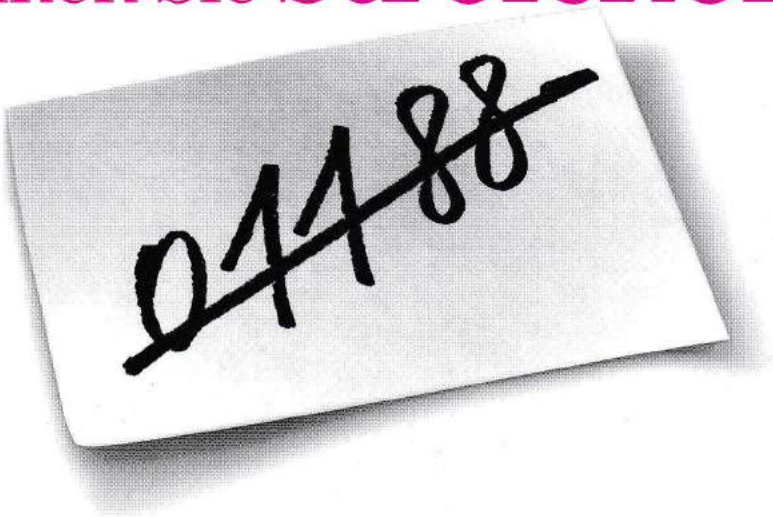
86453 Dasing, Rudolf-Diesel-Straße 1
(direkt an der Autobahn)
Telefon 08205 - 6925

89407 Dillingen a. d. Donau
Johannes-Scheiffele-Straße 1
Telefon 09071 - 8862

86899 Landsberg a. Lech
Lechwiesenstraße 66
Telefon 08191 - 3013

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch...*

# Die alte Nummer können Sie streichen.




# Notieren Sie sich unsere neue Auskunft.

Zu unserem Service gehören jetzt auch Telefonnummern mit Anschrift, Mehrfachauskünfte, regionale und nationale Namensuche, Postleitzahlen und Geschäftsadressen. Auslandsauskünfte erhalten Sie unter 11834.

Ganz gleich, was Sie sich von uns wünschen, eines können Sie immer erwarten: eine freundliche Beratung.

**11833**

Deutschlands schlaue Nummer.

Deutsche Telekom